

tierschutz



Das Magazin für den Düsseldorfer Tierschutzverein | Nr. 27 | 1/2021

KOSTENLOS

brief



**GELDMASCHINE
WELPENHANDEL**
ein tödliches Verbrechen

**GELEBTER
TIERSCHUTZ IM
SUPERMARKT**
mit „glücksatt“-Label

**VON WEGEN
SPATZENHIRN!**
Die Intelligenz der Vögel



Industriestraße 16 • 40764 Langenfeld

Fahrzeugvermietung vom PKW
bis zur Sattelzugmaschine

Mit eigener LKW - Werkstatt

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Telefon: 02173 / 9 0450 - 0

Telefax: 02173 / 9 0450 - 10

vermietung@tcl-langenfeld.de

tcl-autovermietung.de

UR-0432-DUS-0119

ZINNENLAUF
SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO
BADSANIERUNG

WALDSTRASSE 8-10 • 40472 DÜSSELDORF

TEL. (02 11) 9 65 01-0 • FAX (02 11) 9 65 01-10

www.zinnenlauf.de • info@zinnenlauf.de

DUS-0003-0118



„Und wenn Du Dich getröstet
hast, wirst Du froh sein, mich
gekannt zu haben.“

Antoine de Saint-Exupéry

**Tierfriedhof
Sonnenblume**

Wir bieten:

- Erdbestattung, Anonym- oder Reihengrab
- Einäscherung – Mitnahme der Urne
nach Hause oder Urnenbestattung bei uns
- Große Auswahl an Urnen, Särgen
und vielem mehr in unserem Shop



Ansprechpartner
Meike & Markus Königs

Adresse
**Obmettmann 49
40822 Mettmann**
Telefon
0 21 04 / 14 40 91



www.TierfriedhofSonnenblume.de

DUS-0113-0118



REFORMHAUS RALF POTHMANN e.K.

Nordstraße 100 • 40477 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 4 93 04 04

**Stumpfes,
glanzloses Fell?**

Empfindliche Haut?



Neu

Stark im Fellwechsel!

Unkonserviert. Natürlich. Einzigartig.

ANTON HÜBNER GmbH & Co. KG • www.huebner-vital.de

DUS-0139-0121

**HaBeTec
GmbH & Co.KG**



Meisterbetrieb

Problemlösung rund um's Haus

24 Std. Rohr- und Kanalreinigungsservice

Alles aus einer Hand
Beratung – Service – Ausführung

Ratingen 02102 **5358070**

www.HaBeTec.de

- Sanitär- und Heizungstechnik
- Rohr- und Kanalreinigung und Renovation
- Renovierung und Umbau im Hoch- und Tiefbau

DUS-0128-0120



WIR BLEIBEN AM BALL

von Monika Piasetzky

Die Digitalisierung, die sozialen Medien, die Schnelllebigkeit und öffentliches Interesse gehen an uns nicht vorbei. Das ist gut so, aber einfach und bequem ist es nicht. Ganz klar, man hat viel zu erzählen, viel zu zeigen, es passiert jeden Tag irgendetwas aufregendes, lustiges, trauriges, interessantes und der moderne Mensch kann seiner Lust frönen, sich mitzuteilen. Für uns ist es deshalb ein Unding, nicht zu berichten, was die Tierfreunde in Düsseldorf berühren könnte.

Um dies noch umfassender und lebendiger zu gestalten, haben wir nun eine neue Website. Die nimmt langsam Fahrt auf, das heißt, sie entwickelt sich indem wir auf vielfältige Weise Bericht erstatten können. Die Tierversmittlung, der Service für vermisste und Fundtiere,

Aktuelles vom Tage, Aufrufe per Video, Infos zu unseren Projekten. Von unseren Mitarbeitern, die Gelegenheit bekommen über ihre Arbeit zu erzählen, Ehrenamtler, die uns unterstützen und allen, die im Tierschutz etwas sagen wollen. Wenn man Menschen dazu bewegen will, immer und immer wieder auf eine Website zu gehen, muss man sich etwas einfallen lassen. Uns ist eine Menge eingefallen. Die große Zahl unserer täglichen Besucher zeigt uns an, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Tiere sind ein wichtiger Teil in unserer Gesellschaft geworden. Man macht sich mehr als früher Gedanken über ihr Wohlbefinden, über ihre Eigenschaften und wie man ihnen gerecht werden kann. Eine Basis für einen besseren Umgang mit ihnen ist das auf jeden Fall. Vor eini-

gen Jahren wäre es noch nicht möglich gewesen, einen Supermarkt zum Verkauf von Fleisch von glücklichen Schweinen zu bewegen, oder mit Landwirten über das Leben und Sterben ihrer Tiere zu diskutieren. Unsere Projekte zeigen uns auch, dass generell viel Interesse, nicht nur an Haustieren, sondern auch an Wild- und so genannten Nutztieren, vorhanden ist und wir genau so weiter machen, informieren und helfen müssen. Werden wir auch. Versprochen.

Denk an die Tiere Mensch!

Herzlichst

Ihre

INHALT



2 Gelebter Tierschutz im Supermarkt



10 Tierversuche bei der Impfstoffentwicklung



16 Geldmaschine Welpenhandel – ein tödliches Verbrechen



24 Von wegen Spatzenhirn! - Die Intelligenz der Vögel



27 Jugendentierschutz – TiNa macht Schule

Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. 1873

Fürstenwall 146
40217 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 13 19 28
Fax.: 0211 - 13 43 07
info@tierschutzverein-duesseldorf.de

Tierheim Düsseldorf

Rüdigerstr. 1
40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 65 18 50
Fax: 0211 - 65 28 90
info@tierheim-duesseldorf.de
www.tierheim-duesseldorf.de

Öffnungszeiten Tierheim Düsseldorf

Montag bis Samstag: 12.00 - 16.00 Uhr
Di., So. und feiertags: geschlossen

Wir sind Mitglied im:



SPENDENKONTO: TIERSCHUTZVEREIN DÜSSELDORF

Stadtparkasse Düsseldorf · IBAN: DE92 3005 0110 0019 0687 58

BBBank · IBAN: DE46 6609 0800 0004 0981 45



Fotos: Timo Lutz Werbefotografie

GELEBTER TIERSCHUTZ IM SUPERMARKT

von Monika Piasetzky und Winnie Bürger

Seit Jahren ist die Frage, ob Verbraucher bereit sind für tierische Lebensmittel aus artgerechter Haltung ein wenig mehr zu zahlen. Da werden dann Umfragen gemacht, bei denen fast alle sagen „Ja, das wäre es mir wert.“, man dann anschließend in die Einkaufskörbe schaut und feststellt, dass trotzdem Billigfleisch gekauft wurde.

Bei Eiern klappt es: hier haben sich Freilandhaltung, Bio, Bruderhahn-Initiative etc. schon lange durchgesetzt. Weil die Kennzeichnung transparent

ist, man einigermaßen aufgeklärt ist was sich hinter den einzelnen Haltungsformen verbirgt und die Preise überschaubar sind.

Warum nur greifen die Kunden immer noch hauptsächlich zum Billigfleisch?

Weil sie den Labeln nicht trauen, nicht wissen, was sich hinter Haltungsstufe 1, 2, 3 und 4 verbirgt, lieber oft billiges als selten hochwertiges Fleisch essen wollen?

In unserem Landwirtschaftsprojekt haben wir ständig mit Landwirten zu tun, die liebend gerne mehr Tierwohl umsetzen würden, aber überall auf Hürden stoßen. Baurecht, Umweltschutz, die Vermarktung, bei der ihr Mehraufwand an Tierwohl nur dem Händler mehr Geld in die Tasche spült, nicht aber ihre Aufwendungen honoriert.

Was kann man tun?

Wir haben überlegt und sind das Problem angegangen: am 26. Februar 2021 startete die Aktion „Das Gute-Gewis-

sen-Fleisch“ bei REWE am Gertrudisplatz in Düsseldorf-Eller. Fleisch und Wurst aus drei Aktivställen werden unter dem Label „glücksatt“ angeboten. Über Aktivställe haben wir bereits berichtet: die Tiere haben ein rundum schönes Leben, weil sie ihre angeborenen Bedürfnisse ausleben können. Sie können tun und lassen was sie wollen und wann sie es wollen. Zu sehen, wie fröhlich und gesund diese Tiere sind, hat uns überzeugt, dass es keine bessere Haltung gibt.

Dass die Idee zu dieser Aktion dann von uns kam, ist natürlich ungewöhnlich. Schließlich sind wir als Tierschützer selbst Veganer und würden am liebsten Fleischverzehr und jegliche Nutztierhaltung abschaffen. Leider ist das aber völlig unrealistisch. Wir haben ein veganes Kochbuch herausgebracht, veröffentlicht vegane Rezepte in unserem Tierschutzmagazin (auch in dieser Ausgabe!), bieten auf unseren Tierheimfesten ausschließlich vegane Gerichte an, und wir forcieren die Herstellung veganer Produkte bei den entsprechenden Herstellern. Auch REWE am Gertrudisplatz hat bereits ein großes veganes und vegetarisches Produktsortiment, das weiter ausgebaut wird. Dennoch bleibt es Fakt, dass die meisten Menschen Fleisch und Wurst essen und das auch weiterhin tun werden. Vielleicht wird es irgendwann einmal mehr Veganer als Fleischesser geben, vielleicht wird industriell hergestelltes Fleisch irgendwann einmal die Nutztierhaltung überflüssig machen – wer weiß? Jetzt und hier können wir aber am meisten für die Tiere tun, wenn wir dafür sorgen, dass sie ein schönes Leben hatten. Kurz aber glücklich, statt genauso kurz aber unglücklich.

Maßstäbe setzen

Das Fleisch aus den Aktivställen ist teurer, aber David Hegemann, der Inhaber von REWE am Gertrudisplatz, verzichtet auf seine übliche Gewinnspanne damit es bezahlbar bleibt und die Käufer nicht aus Kostengründen doch nur zum Billigfleisch greifen. Sein Ziel ist es, nach und nach das Gute-Gewissen-Fleisch zu etablieren, damit Billigfleisch ganz

aus seinem Angebot verschwinden kann und nur noch Ware von Schweinen, Rindern und Geflügel angeboten wird, die ein gutes tiergerechtes Leben hatten.

Zum Start der Aktion war unsere 2. Vorsitzende Winnie Bürger ein paar Stunden vor Ort und hat mit den Käufern an der Fleischtheke gesprochen. Manche gaben offen zu, dass sie sich für Tierwohl nicht interessieren. Manche leben in so schwierigen finanziellen Verhältnissen, dass sie sich tatsächlich nur das Billigste vom Billigen leisten können. Andere waren sehr interessiert, nahmen die Flyer und Info-Broschüren mit und wollten das Gute-Gewissen-Fleisch und die angebotenen Wurstwaren einmal ausprobieren. Und einige Menschen waren sofort total begeistert, dass es jetzt in ihrem Stadtteil so ein Angebot gibt. Diese Menschen kaufen generell bewusst ein, z. B. auch Eier aus Bruderhahn- und Freilandhaltung, und sind gerne bereit ein wenig mehr zu bezahlen, damit es den Tieren zeitlebens gut geht.

Das Zwischenziel

Wenn wir erreichen, dass in jedem Supermarkt, den wir für die Aktion noch gewinnen werden, nur 200 Schweine pro Jahr aus guter statt aus schlechter Haltung kommen, ist das zwar nur ein Tropfen auf den heißen Stein (bei 26 Millionen jährlich geschlachteter Schweine) aber für 1000 oder mehr Tiere macht es einen gigantischen Unterschied: den zwischen einem leidvollen und einem glücklichen Leben. Und dafür werden wir weiter tun, was wir können. Auch im Hinblick darauf, mehr und mehr Landwirte für den Umbau ihrer Ställe hin zu Aktivställen zu begeistern, damit irgendwann das unsägliche Leben der Schweine in den konventionellen Ställen ein Ende findet.

Ein ungewöhnlicher Weg, Tieren zu helfen – aber für ungewöhnliche Wege sind wir ja bekannt.



Einblicke in den Aktivstall

NAMEN UND NACHRICHTEN

zusammengestellt von Katrin Haas



BESUCH DER FIRMA BEARINGPOINT

... in Zusammenarbeit mit dem Futterhaus Heerdt

Bereits Mitte Dezember hatten wir Besuch von Herrn Vogel und Frau Borchardt der Düsseldorfer Unternehmensberatung BearingPoint, die in Zusammenarbeit mit dem Futterhaus aus Düsseldorf-Heerdt uns **einen ganzen Anhänger voll gesundem Futter und Snacks** für unsere Hunde, Katzen, Kleintiere, Vögel und auch Wildtiere überreicht haben. Wir bedanken uns herzlich beim Team der Düsseldorfer BearingPoint Niederlassung, sowie Herrn Schiller und seinem Team vom Futterhaus, die sämtliche Artikel per Hand zusammengestellt haben, und durch einen Rabatt auch noch mal das Volumen der Spende erhöhen konnten.



OFFENSICHTLICH SCHMECKT ES RICHTIG GUT!

Wie man unschwer erkennen kann, lassen sich unsere Samtpfoten das **Futter der Firma Farmina** schmecken. Eine große Spende erreichte uns die Tage und ist heiß begehrt. **4320 (!) Döschen** mit feinstem Fisch sind genau das richtige für unsere Katzen! Es schmeckt ihnen so gut, dass sie auch den extra für die Fotos dazugelegten Goldfisch kaum eines Blickes würdigen. Ganz herzlichen Dank für diese tolle Spende!



DANKE KANINCHENBANDE UEDEM

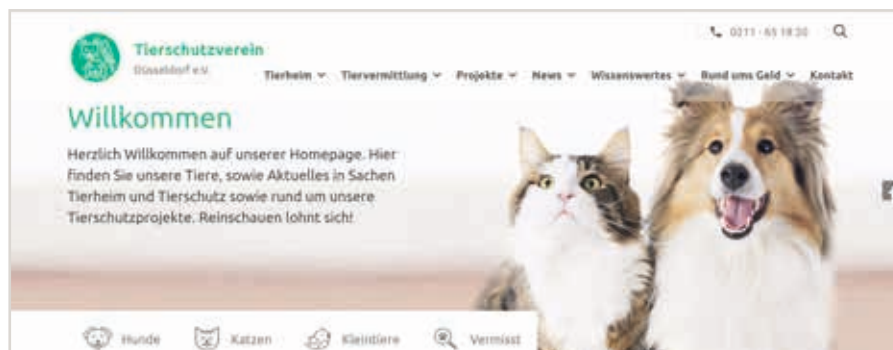
... für einen Wagen gesunde Kaninchen-Snacks

Immer wieder dürfen wir uns auch über Spenden für unsere Kleintierhaus-Bewohner freuen. Steht die "Kaninchenbande Uedem" auf dem Absender, ist die Freude umso größer, denn dann bekommen wir **frisches Gemüse und Kräuter für die Kaninchen und Meerschweine**. Kurz vor Weihnachten durften wir eine ganze Wagenladung Futter am tiefsten Niederrhein abholen - ein Ausflug, den unsere Kleintierpflegerinnen Lisa und Theresa gerne unternommen haben. Die anschließende Zufriedenheit steht den Begünstigten ins Gesicht geschrieben ...

VIELEN DANK IDA!

Wer ist Ida, werden sich nun viele fragen? **Ida war eine schwarze Labrador-Mischlingshündin**. Ein richtig nettes, taffes und zähes Mädchen. Ich kannte Ida und ihre Besitzerin, und Ida hat uns auf einigen Spaziergängen begleitet. Bellfreudig war sie und einem Leckerchen, labradortypisch, nie abgeneigt. Nun musste Ida vor einiger Zeit eingeschlafert werden. Die Knochen wollten nicht mehr und dann kam noch eine Störung des Gleichgewichtsorgans, ein Vestibularsyndrom, dazu. **Idas Besitzerin war bei uns und hat uns die Sachen von Ida gebracht**. Leinen, Leckerchen, Spielzeug, Futter und und und ... Ein schwerer Gang! Unsere Tierheim-Hunde werden sich sehr freuen, und daher: Danke Ida, wo auch immer du jetzt bist!





673.436 – WAS FÜR EINE ZAHL!

Unglaubliche 673.436 Besucher haben letztes Jahr unsere Homepage besucht. Das ist einfach nur wow und nochmals wow! Wir freuen uns riesig, dass es sich offensichtlich bezahlt macht, dass wir uns sehr bemühen zumindest den ein über den anderen Tag etwas Neues auf die Website zu setzen. Unsere Besucher kamen natürlich in erster Linie aus Deutschland, aber die spannende Statistikseite hat uns verraten, dass auch Besucher aus ganz Europa im vergangenen Jahr unsere Homepage besucht haben. Aber nicht nur das, selbst aus den USA, Pakistan, Südafrika und China kamen Klicks zu uns. Wie gesagt: Einfach wow!

WUNSCHBAUMAKTION IM FRESSNAPF RATINGEN

... das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Auch 2020 durften wir Wünsche unserer Tierheim-Bewohner an einen Weihnachtsbaum im Fressnapf Ratingen hängen. Was wir dann am 23.12. abholen durften, hat uns fast aus den Socken gehauen! **Für alle Tierheim-Bewohner war etwas dabei.** Futter und kuschelige Höhlen für unsere Katzen, Kau-Snacks und Leinen für die Hunde, duftendes Bergwiesenheu für die Kaninchen und Meerschweinchen, und gesundes Futter für unsere befiederten Tierheim-Gäste. Vielen herzlichen Dank an die Kunden und das Fressnapf-Team für diese großartige Unterstützung!



SCHRECK IN DER ABENDSTUNDE

Da hatte doch der Deutsche Tierschutzbund noch gewarnt, dass in mehrere Tierheime eingebrochen wurde. Im Dezember hat es uns dann auch erwischt. Ein Fenster wurde eingeworfen, die **Kasse aufgebrochen und die Barbestände gestohlen.** Die Aufregung war natürlich groß, aber Hauptsache unseren Tieren ist nichts passiert. Die Suche nach den Einbrechern war allerdings ergebnislos.



WENN ES PLÖTZLICH KLINGELT!

Eine tolle **Spende der Firma Westho** durften wir Ende letzter Woche in Empfang nehmen. Michael Thoma, Sales Manager der Firma, stand vor der Türe und brachte uns über **50 Dosen Hundefutter** vorbei. Egal ob Welpen, Junghund oder erwachsener Vierbeiner, für jede Altersklasse ist etwas dabei. Wir sagen ganz herzlichen Dank!



WWW.TIERHEIM-DUESSELDORF.DE

TIERVERMITTLUNG – BESONDERE NOTFELLE

von Katrin Haas



Ringo sucht schon so lange

Der fast siebenjährige Bardinomischling Ringo ist leider schon seit Juni 2018 bei uns. Der clevere Bursche braucht sehr viel körperliche und auch geistige Beschäftigung. Draußen ist Ringo mit Artgenossen nur bedingt verträglich, aber bei uns hat er sich seinen Zwinger problemlos mit verschiedenen Hündinnen geteilt. Da er sehr schnell einen gewissen Beschützerinstinkt für seine Menschen entwickelt, suchen wir für Ringo ein eher ruhiges Zuhause ohne Kinder bei sehr hundeerfahrenen Leuten. Besonders beim Zusammentreffen mit fremden Menschen und Artgenossen kann er draußen schon mal sehr heftig reagieren und dann sollte man auch körperlich in der Lage sein, ihn entsprechend zu korrigieren. Bei „seinen Menschen“ zeigt Ringo sich hingegen sehr verschmust und hat viel Spaß an gemeinsamen Aktivitäten. Er leidet unter einer Schilddrüsenunterfunktion, die gut eingestellt ist, und benötigt aufgrund erst kürzlich festgestellter erhöhter Nierenwerte ein spezielles Diätfutter.

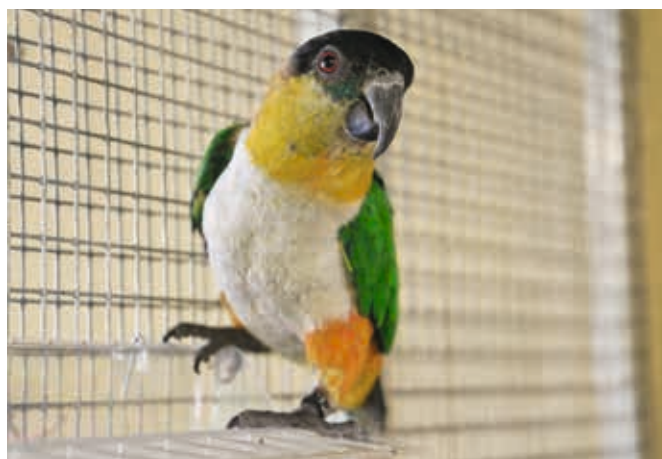
Hier finden Sie noch viel mehr Bellos,
Miezen und andere Haustiere,
die ein neues Zuhause suchen:

www.tierheim-duesseldorf.de



Mylo und Pupsi haben sich bei uns im Tierheim kennen und lieben gelernt.

Beide sind einfach nur lieb und lassen sich sogar streicheln. Mylo hat ab und zu seine dollen 5 Minuten und springt dann wild durchs Gehege. Manchmal muss allerdings auch Pupsi daran glauben und wird von Mylo gejagt. Er ist also teilweise etwas zu selbstbewusst und ein kleiner Macho. Dennoch liebt er seine Pupsi und Pupsi ihn. Leider hat Pupsi eine Ohrenproblematik. Ihre rechte Bulla löst sich bereits auf und am Ohrgrund ist der Knochen auch verändert. Da ihr Problem weit fortgeschritten ist haben wir uns erst einmal gegen eine schwere Operation entschieden, da Pupsi sehr empfindlich ist und diese eventuell nicht verkraftet. Pupsi benötigt demnach ihr Leben lang Schmerzmittel und sollte regelmäßig einem Tierarzt zur Kontrolle vorgestellt werden. Mylo musste leider ein Backenzahn entfernt werden, so dass er ebenfalls regelmäßig einem Tierarzt zur Zahnkontrolle vorgestellt werden sollte.



Profis gesucht

Die hübsche Sasha sitzt seit Anfang September 2020 bei uns und sucht nun ganz dringend nach einem neuen Für-Immer-Zuhause mit einem liebevollen Artgenossen. Das Grünzügelpapagei-Weibchen scheint in der Vergangenheit keine guten Erfahrungen mit Menschen gemacht zu haben. Sie zeigt sich uns gegenüber sehr scheu und ist immer auf Abstand. Anfassen ist bis jetzt unmöglich, sie schmeißt sich sofort auf den Rücken und schreit. Wir suchen für Sasha erfahrene Menschen mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen, die ihr ein schönes Leben in einer artgerechten Voliere bieten können.

DER ANGSTHUND UND DIE UMZUGSKATZE

von Winnie Bürger



Ohne Leine kann schlimmes passieren



Kein Umzug ohne mich!

Dass man eine Katze nach dem Umzug erst einmal ein paar Wochen nicht nach draußen lässt, bis sie sich an das neue Zuhause gewöhnt hat, ist leider ein Thema, das nicht jeder Katzenbesitzer verinnerlicht hat.

Auch daran, dass man Angsthunde nur doppelt gesichert und angeleint ausführen darf, halten sich leider wenige neue Besitzer. Ein plötzliches Motorengeräusch, ein Knallen oder Klatschen, eine Gestalt, die unerwartet auftaucht, eine Flasche die herunterfällt – 1000 Dinge lassen den Angsthund in Panik flüchten, und wer einmal gesehen hat, wie sich ein panischer Hund in Sekundenbruchteilen aus seinem Geschirr windet oder sein Halsband abstreift, der weiß, warum eine doppelte Sicherung zwingend notwendig ist.

Trotzdem lassen viele neue Halter alle Vorsichtsmaßnahmen außer Acht und ihren neuen Hund schon nach wenigen Tagen frei laufen. Auch Hunde mit Jagdtrieb sind oft nicht rückrufbar, wenn sie einmal Fersengeld geben. Da nutzt auch der Chip mit Registrierung bei Tasso oder Findefix nichts: wenn er weg ist, ist er weg. Stunden-, tage- oder monatelang ist besonders der Angsthund oft nicht auffindbar. Vielleicht schlägt er sich irgendwie durch, immer in sicherer Deckung, weit entfernt von Menschen und den

Geräuschen der Stadt. Vielleicht wird er aber auch angefahren und bleibt verletzt im Straßengraben liegen. Vielleicht bekommt man ihn (dank Registrierung) nach Wochen oder Monaten des bangen Hoffens wieder – vielleicht aber auch nicht. Jedenfalls nicht lebendig und bei bester Gesundheit.

Bitte tun Sie Ihrem Hund einen Gefallen und üben Sie mit einer Schleppleine, bis Sie sicher sein können, dass er auf Rückruf hört und auch in größter Panik zu ihnen zurückkommt. Sichern Sie ihn doppelt mit Halsband UND engem Geschirr. Führen sie ihn langsam und geduldig an alle ihm fremden Situationen heran, bis er merkt, dass dieses Brummen, Heulen, Klatschen und Knattern ihm nichts anhaben wird. Zeigen Sie ihm, dass er bei Ihnen Schutz findet, wenn ihm etwas unheimlich ist.

Lassen Sie Ihre Katze in fremder Umgebung vorerst nicht nach draußen, so sehnsüchtig sie auch am Fenster sitzt.

Ersparen Sie sich und Ihrem Tier das Leid, verloren zu gehen.

DANKE DER NACHFRAGE

Katrin Haas hat Post unserer ehemaligen Schützlinge für Sie zusammengetragen:



Liebe Frau Grisorio, liebes Tierheim-Team, liebe Gassigänger,

nun ist Bertie schon ein halbes Jahr bei uns! Und die Zeit vergeht total schnell! Nachdem wir leider letztes Jahr unseren vorherigen Hund mit fast 15 Jahren über die Regenbogenbrücke gehen lassen mussten, kam für uns erstmal kein anderer Hund in Frage. Irgendwann haben wir aber dann doch gemerkt, dass uns ein Hund fehlt und wir seinen Platz gerne weitergeben möchten. Das sollte auf jeden Fall wieder ein Tierheim-Hund werden, aber es sollte passen.

Also fingen wir langsam an, uns umzusehen, aber es war noch kein passender Hund dabei. Bis wir eines Tages Ihren Facebook-Post mit Bertie gesehen haben.

Nach einer Mail, in der wir schon mal einige Dinge über uns geschrieben haben, erhielten wir schon kurz darauf einen netten Anruf von Frau Grisorio, dass es passen könnte und wir Bertie gerne kennenlernen können. Beim Besuch im Tierheim haben wir dann ausführlich gesprochen und sind gemeinsam mit einer von Berties Gassigängerinnen spazieren gegangen. Wir haben den Wirbelwind direkt ins Herz geschlossen und durften ihn zum Probewohnen mitnehmen. Zu Hause war die Umstellung von einem Senior-Hund auf einen hibbeligen Jungspund, der quasi noch nichts kennt (Bertie stammt aus dem Ausland und wurde dann in Deutschland vom Veterinäramt

beschlagnahmt) dann doch etwas größer als erwartet. Dennoch stand für uns schnell fest: den geben wir nicht mehr her!

Wir arbeiten viel mit Bertie und er hat schon so tolle Fortschritte gemacht!

Am Anfang hatte er noch totale Panik vor Autos und weigerte sich einzusteigen, nun freut er sich richtig, wenn er mitfahren darf (denn dann geht es zu tollen Gassirunden oder in die Hundeschule, oder als es mit Corona noch nicht so schlimm aussah, auch ans Meer! Wir sind aktuell im Schleppleinen- und Leinenführigkeitstraining und auch Agility macht ihm mittlerweile total Spaß (auch hier hatte er am Anfang Angst vor den Geräten). Sogar unsere Schuhe lässt er jetzt immer häufiger in Ruhe.

Es ist toll, seine und unsere Fortschritte zu sehen. Es wird noch einige Zeit brauchen, bis alles läuft, aber genau das macht Spaß! Wir lernen und wachsen gemeinsam! Und es ist uns bewusst, dass noch viel Arbeit vor uns liegt, aber dafür wird man am Ende umso mehr belohnt!

Wir werden weiter über unsere gemeinsamen Fortschritte berichten!

Viele liebe Grüße



Herzogstraße 5 • 40217 Düsseldorf
Tel. 0211 72 62 91 • Fax 0211 88 92 827
info@bergmann-sanitaer.de
www.bergmann-sanitaer.de

DUS-0057-0315

Peppie's Vogelpension & Shop
Petra Brockmann
 Kleinschmitthäuser Weg 60
 40468 Düsseldorf-Unterrath

Tel: 0211 - 4 22 98 65
 Mobil: 0174 - 33 06 775
 Mail: peppie@peppie.de

www.peppie.de
www.shop.peppie.de



Der Shop für
ausgesuchte
Spielzeuge und
Vogelbedarf
sowie artgerechte
Spielzeuge
aus Eigenproduktion

UR-0257-NE-0115



Foto: Vit-Kovalcik / Shutterstock.com

TIERVERSUCHE BEI DER IMPFSTOFF-ENTWICKLUNG – SINNVOLL ODER VERALTET?

von Winnie Bürger



Die Welt atmete auf als BioNTech/Pfizer und kurz darauf auch Moderna und AstraZeneca verkündeten, einen Impfstoff gegen Covid-19 gefunden zu haben. Hat man doch jetzt endlich Hoffnung, die Pandemie in den Griff zu bekommen. Aber wie konnte das so schnell geschehen, wo die Entwicklung von Impfstoffen doch normalerweise rund 12 Jahre in Anspruch nimmt?

Tierversuche sind in der EU, in Deutschland und einigen anderen Ländern gesetzlich vorgeschrieben, wenn es um die Entwicklung von Medikamenten und Impfstoffen geht. Obwohl über 95 %

dieser Tierversuche gar nicht auf den Menschen übertragbar sind, wird eine Genehmigung, den neu entwickelten Stoff am Menschen zu testen (klinische Phase) erst dann erteilt, wenn der Hersteller eine gewisse Palette an Tierversuche nachweisen kann.

Diese völlig veraltete gesetzliche Regelung bedeutet keineswegs, dass Tierversuche tatsächlich notwendig sind um wirksame, verträgliche Medikamente zu entwickeln. Im Gegenteil: die schnelle Entwicklung des Corona-Impfstoffs beweist, wie unnötig Tierversuche tatsächlich sind.

IN VIER STUFEN ZUR MEDIKAMENTENENTWICKLUNG



1. Entwicklung:

Versuchstiere erhalten eine Substanz, die möglicherweise als Impfstoff taugen könnte. Man beobachtet das Verhalten der Substanz und analysiert die Konzentration bestimmter Immunzellen und Antikörper im Blut.

Problem: Viren sind hoch spezialisiert und funktionieren im Menschen meist völlig anders als bei Versuchstieren. So gibt es beispielsweise keine einzige Tierart, die auf Covid-19 mit so gravierendem Befall verschiedener Organe reagiert, wie es bei Menschen der Fall ist. Dementsprechend kann man aus dem Versuch mit künstlich infizierten Mäusen, Ratten etc. auch keine sicheren Rückschlüsse darauf

ziehen, dass der getestete Impfstoff beim Menschen funktioniert.

2. Wirksamkeitsprüfung:

Der möglicherweise wirksame Impfstoff wird in mehreren Versuchen an verschiedenen Tierarten getestet. Dabei wird ein Teil der jeweiligen Tierart geimpft, eine andere Gruppe nicht. Alle Tiere setzt man dann dem Krankheitserreger aus. Viele von ihnen entwickeln Krankheitssymptome und sterben qualvoll. Die Überlebenden – auch die ohne Symptome – werden getötet um zu schauen, was sich in ihrem Körper abgespielt hat.

Problem: Das Immunsystem und somit auch die Reaktion von Menschen auf einen Impfstoff unterscheidet sich stark von dem der Tiere. Dementsprechend kann auch hier kein sicherer Rückschluss darauf gezogen werden, ob und wie der getestete Impfstoff beim Menschen funktioniert.

3. Sicherheitsprüfung:

Dabei wird ähnlich verfahren, nur dass man jetzt nach etwaigen Nebenwirkungen sucht. Die Tiere werden mit der mehrfachen Dosis für Menschen geimpft und mehrere Wochen lang das Auftreten von Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten beobachtet.

Danach werden auch sie getötet und ihre Organe angeschaut.

Problem: auch hier ist es so, dass sich vieles beim Tier nicht zeigt, was aber beim Menschen zum Teil gravierende Auswirkungen hat – oder umgekehrt. So kann es auch sein, dass ein Tier Nebenwirkungen zeigt und man den Impfstoff daher verwirft, obwohl er eigentlich beim Menschen gut funktioniert hätte.

4. Qualitätsprüfung:

Jede Produktionseinheit/Charge wird getestet, um ihre Wirksamkeit zu beweisen und möglichst auszuschließen, dass sie verunreinigt oder durch einen Fehler bei der Herstellung irgendwie verändert ist.

Für diese Qualitätsprüfung werden massenweise Tierversuche gemacht: pro Jahr müssen weltweit Millionen Tiere für Prozeduren leiden und sterben, die dennoch nur unzuverlässige Resultate erbringen.

Dabei gibt es inzwischen für alle Versuchsformen moderne Verfahren, bei denen ganz ohne Tierversuche getestet werden kann und die Testergebnisse auch tatsächlich die Wirkung auf den menschlichen Organismus aufzeigen!

Wie entstand der neue Impfstoff?

Wie wurde nun bei BioNTech/Pfizer, Moderna und AstraZeneca vorgegangen? Ganz einfach: man hat auf die extrem langwierigen Tierversuche weitestgehend verzichtet und nur so viel am Tier getestet, dass man die behördliche Erlaubnis zum Test an Menschen bekam.

So hat beispielsweise BioNTech zwar Tests an Ratten und Mäusen gemacht, aber erst kurz bevor die erste Testphase

mit Menschen durchgeführt wurde. An diesen rd. 500 Personen wurden insgesamt vier mögliche Impfstoffe getestet, zwei davon hat man anschließend verworfen, die verbliebenen zwei wurden je sechs Affen injiziert. Nach drei bis acht Wochen wurden diese sechs Affen sowie neun nicht geimpfte Tiere mit dem Coronavirus infiziert, täglich untersucht und schließlich getötet, damit man ihre Organe (insbesondere die Lungen) untersuchen konnte. Beide Impfstoffe erbrachten sehr ähn-

liche Ergebnisse, deshalb hat man sich schließlich für den entschieden, der bei der Studie an den Menschen verträglicher gewesen war.

Wären da die Tests an den Affen tatsächlich nötig gewesen?

War es nicht eher ganz überflüssig, sie so leiden zu lassen? Auch die anderen Impfstoffhersteller testeten kurz vor Beginn der klinischen Studien an Mäusen, Ratten und Affen; schließlich mussten sie das, um der gesetzlichen

Vorschrift für Tierversuche vor der klinischen Phase am Menschen Genüge zu tun. Sinnvoll war das keineswegs, denn weder Mäuse noch Ratten können sich natürlicherweise überhaupt an Corona anstecken, und selbst die Affen entwickeln – wie alle Tierarten – nicht die komplexen Symptome einer Corona-Infektion wie sie beim Menschen vorkommen können.

Die Behauptung, dass die Impfstoffe vor einem schweren Verlauf schützen, lässt sich also mit Tierversuchen überhaupt nicht belegen. Lediglich bei Tests an Menschen kann man feststellen, wie die Impfung beim Menschen wirkt. Wenigstens wurden deutlich weniger dieser unsinnigen Tierversuche gemacht, als das sonst üblich ist. Hätte man die übliche Vorgehensweise gewählt, gäbe es noch lange keinen Impfstoff!

Menschliche Zellen ersetzen Versuchstiere

Damit wurde aber auch aufgezeigt, wie wichtig es ist, statt Tierversuchen die neuen Möglichkeiten tierversuchsfreier, am Menschen orientierter Forschungen zu nutzen. Es gibt inzwischen mehrere hochwirksame NATs (Non-Animal-Technologies), die im Vergleich zum Tierversuch nicht nur viel schneller sind, sondern auch sicherer, weil sie den menschlichen Organismus in den Fokus stellen. Bestes Beispiel: die sogenannten Multi-Organ-Chips, auf denen mit menschlichen Zellen verschiedene Organe quasi nachgebaut sind. Diese Mini-Organen (Organoide genannt) werden durch einen simulier-

ten Blutkreislauf verbunden und ähneln daher stark den Gegebenheiten eines menschlichen Körpers. Nicht zu 100 % aber doch viel, viel ähnlicher als es ein Tierkörper je könnte.

Bis zu zehn verschiedene Organe kann man gleichzeitig auf einem Chip anbringen: Leber, Herz, Lungen ... Gerade die Lungen-Chips spiegeln die tatsächlichen Vorgänge im menschlichen Körper hervorragend wider und haben daher einen großen Beitrag in der Erforschung des Covid-19-Virus, seines Einflusses auf die Lunge und daraus folgend der Entwicklung eines Impfstoffs geleistet. So hat auch das renommierte Max-Planck-Institut für Infektiologie anerkannt, dass diese humanen Lungen-Organoiden das „ideale Testsystem“ seien, um die Infektion mit Covid-19 zu simulieren und daran entsprechende Medikamente zu testen.

Zumal ein weiterer Vorteil dieser Organ-Chips ist, dass sie sich personalisieren lassen. Baut man sie beispielsweise aus den Zellen von 80jährigen Kettenrauchern mit Diabetes und Bluthochdruck, kann man testen wie das Virus und ein mögliches Medikament auf Menschen mit dieser Vorgabe wirkt. Baut man Organ-Chips aus den Zellen 25-jähriger Sportler, erfährt man etwas über die Wirkung auf deren Körper. Und so weiter. So nah kann eine Maus, eine Ratte oder ein Affe den tatsächlichen Menschen niemals kommen.

Das hat auch die amerikanische Arzneimittelbehörde FDA erkannt und

eine Zusammenarbeit mit den Organ-Chip-Entwickler Emulate für die schnelle und sichere Testung von Corona-Impfstoffen aufgenommen. Auch das amerikanische Gesundheitsinstitut NIH kooperiert mit entsprechenden Entwicklern und kürzlich wurde sogar ein Strategiepapier verabschiedet zum Ausstieg der USA aus Tierversuchen für gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitstestungen bei Chemikalien. Ein deutlicher Schritt in die richtige Richtung!

Das Sinnvolle fördern!

Aktuell fördert die Bundesregierung mit weniger als 1 % der öffentlichen Fördermittel die Forschung der tierversuchsfreien Alternativen. Die restlichen 99 % fließen noch immer in die Tierversuche. Das ist weder wissenschaftlich noch mit gesundem Menschenverstand zu erklären – einzig die Macht der Tierversuchlobby, die solche Forschungsgelder natürlich gerne einstreicht, erklären diesen sinnlosen Anachronismus.

Obwohl bereits seit Jahrzehnten an Hunderttausenden von Tieren Tests für die Entwicklung eines Impfstoffes gegen Corona-Viren gemacht werden (Covid-19 bzw. SARS-CoV-2 ist ja nur eine einzige Variante aus der großen „Familie“ der Corona-Viren) konnte tatsächlich bis heute kein einziger Impfstoff gegen irgendeine Art von Corona-Viren entwickelt werden! Überhaupt gibt es trotz milliardenfacher Tierversuche lediglich gegen 26 der insgesamt 242 infektiösen Krankheiten, die den menschlichen Organismus befall-

Scholtz

Gabelstapler

**Verkauf
Vermietung
Service
Ersatzteile**

UNI CARRIERS

Ublerstraße 16 Telefon (0211) 155555
40223 Düsseldorf Telefax (0211) 156327
www.scholtz-gabelstapler.de

Ihr Partner für's **Schwere**



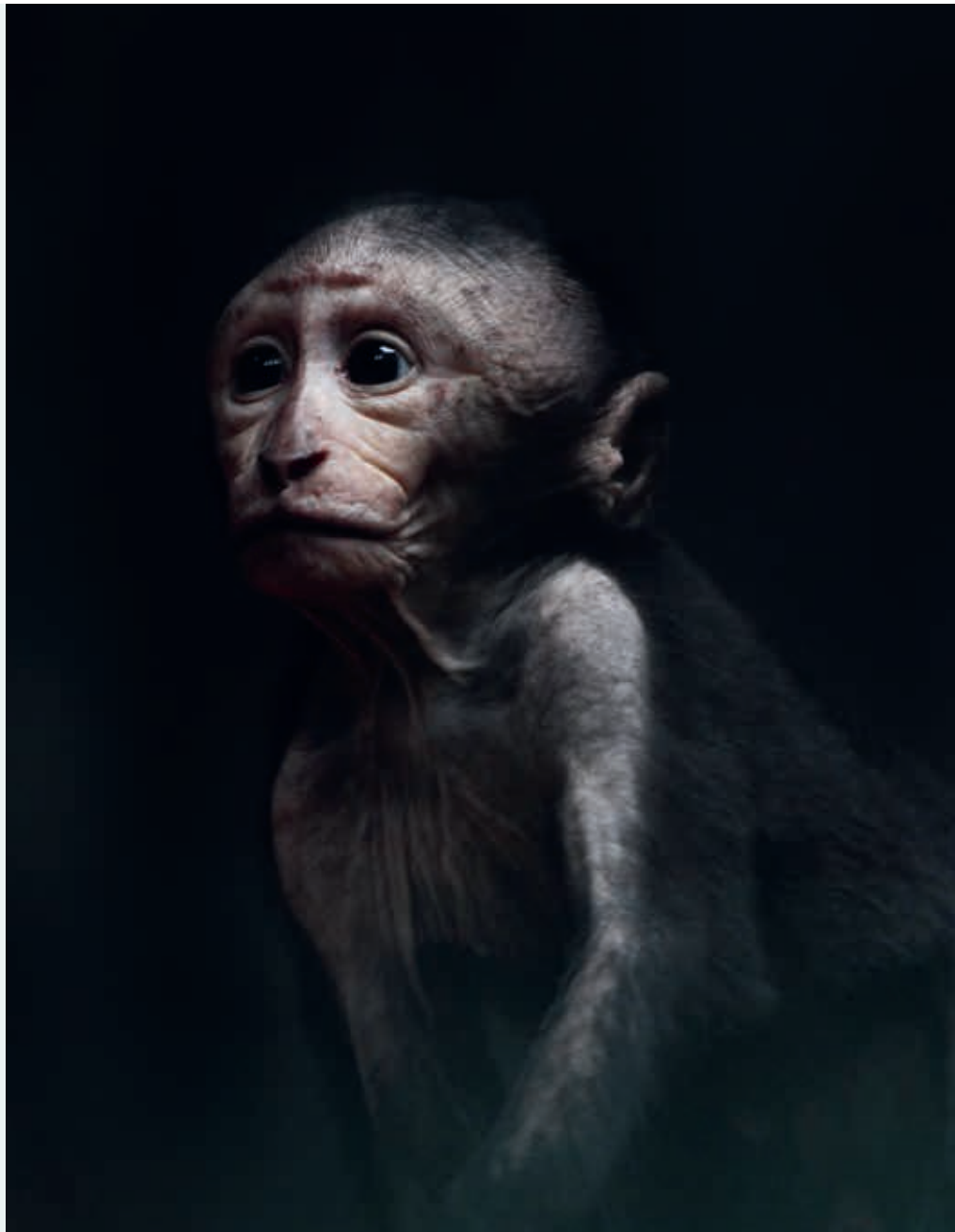
len können, eine Impfung! Und selbst diese 26 Wirkstoffe sind häufig in ihrer Wirksamkeit begrenzt und/oder haben zum Teil erhebliche Nebenwirkungen.

Wie ignorant muss man sein, um das nicht zu berücksichtigen? Die schnelle Entwicklung der Impfstoffe gegen Covid-19 trotz des weitgehenden Verzichts auf Tierversuche, ist doch der beste Beweis dafür, wie sinnlos und überflüssig diese Versuche sind. Es gibt keinen Grund mehr, Tiere bestialisch zu quälen und leiden zu lassen, wenn nichts dabei herauskommt, das Menschen wirklich helfen kann und man stattdessen tierleidfreie, zuverlässige, sichere und schnelle Alternativen hat.

Organoide und andere tierversuchsfreie Systeme sind die Verfahren der Zukunft!

Es gibt sie schon heute und sie helfen uns jetzt! Es wird Zeit, dass Forschungsgelder hier eingesetzt und uralte Gesetze angepasst werden. Zum Wohle der Menschen und der Milliarden Versuchstiere.

Wie viel Leid muss er noch ertragen?
Foto: JFS07 / Shutterstock.com



**Und im nächsten Heft:
Wie helfen Tier- und Naturschutz
dabei, künftige Pandemien durch
Zoonosen zu vermeiden?**



Heizungs-, Lüftungs-, Kälte-, Klima- und Sanitäranlagen
Industrie- und Kommunalbauten
Planung und Ausführung

Notdienst Tag und Nacht
Tußmannstraße 89 - 91 40477 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 9 48 56 - 0 Telefax: 0211 / 9 48 56 - 22
technik@kopfergruppe.de
www.kopfergruppe.de

seit 1934

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen mit einer 80-jährigen Tradition.
Wir planen und errichten versorgungstechnische Anlagen.
Wir sind präqualifiziert und zertifiziert nach ISO 9001:2008.

Wir suchen Fachleute:

- Heizungswartungsmonteure (m/w)
- Kälteanlagenbauer (m/w)
- Lüftungsmonteure (m/w)
- Lüftungswartungsmonteure (m/w)

Wir suchen Auszubildende:

- Anlagenmechaniker (m/w)
- Bürokaufmann (m/w)
- Technische Systemplaner (m/w)

Wir erwarten von Ihnen:

- Flexibilität und Engagement
- Teamfähigkeit, Pünktlichkeit und Motivation

WIR BILDEN AUS !

TIERVERSICHERUNG – AUF NUMMER SICHER?!

von Timo Franzen

Im Moment schießen sie wie die Pilze aus dem Boden, zumindest hat die Werbung für Tier-Krankenversicherungen in den letzten Monaten um ein Vielfaches zugenommen. Aber lohnt sich das? Die Stiftung Warentest hat nachgerechnet. Aus unserer Erfahrung heraus können wir jedem Tierhalter nur dazu raten, sich über eine Tierkrankenversicherung

zu informieren und ggf. auch eine abzuschließen. Nahezu wöchentlich erreichen uns Anrufe von Menschen, die nicht in der Lage sind die Tierarztkosten für eine notwendige Behandlung zu zahlen.

Die Preise explodieren

Seit Tierärzte und Tierkliniken mit ausgefeilten Rechnungsprogrammen arbei-

ten, wird abgerechnet was nur geht. Während vor einigen Jahren Pipettenspitzen, Spritzen, Nadeln und Tupfer noch als allgemeine Praxisausgaben gerechnet wurden, wird heute auch mal ein Blatt Zellstoff für 2 Cent auf die Rechnung gesetzt. Natürlich ist uns auch bewusst, dass Tierarztpraxen wirtschaftlich arbeiten müssen, und auch ihre Mitarbeiter ordentlich bezahlen sollen, aber in manchen Fällen scheinen sich die Prioritäten stark verschoben zu haben. Umso wichtiger ist es, sich und sein Tier für den Fall der Fälle zu schützen. Eine Tierkrankenversicherung ist dafür das richtige Mittel, denn selbst der Notgroschen im Marmeladenglas ist schnell aufgebraucht, wenn ein Unfall passiert – und da kann sogar der Sprung der Wohnungskatze von der Schrankwand schon mal schnell in die hunderte bis tausende gehen, wenn die Landung misslingt und Knochen brechen.

Unerlässlich ist vor Abschluss eines Vertrages unbedingt eine Kontrolle der inkludierten Leistungen und die zu erwartenden Kosten durch einen Selbstbehalt oder eine nur anteilige Kostenerstattung. Die anfallende jährliche Versicherungsprämie liegt dabei je nach Tier und Versicherungsgesellschaft tatsächlich zwischen 70 und 1.300 Euro – ein genauer Vergleich lohnt sich also!



Ein unerwarteter Notfall geht schnell ins Geld!



AM KATZBERG
Tierarztpraxis



Um Ihnen und Ihrem Tier unnötige Wartezeiten zu ersparen, bieten wir **Terminsprechstunden** an.

Sprechstundentermine nach telefonischer Rücksprache.

Akazienallee 31 | 40764 Langenfeld
Telefon: 0 21 73-1 31 41
www.tierarztpraxis-katzberg.de

**IMMER
EIN OFFENES OHR!**

DUS-0127-0319



Zum
Glück
wieder
zurück

Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos!

www.findefix.com



FINDEFIX

Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

UR-0372-FIN-2017

Wo sind die Unterschiede?

Viele Versicherungen unterscheiden zwischen Tierkranken-Versicherung, und OP-Kosten-Versicherung. Die Unterschiede zeigen sich natürlich nicht nur in den fälligen Beiträgen. Auch der Leistungsumfang ist komplett unterschiedlich. Während die Krankenversicherung auch im Falle von Husten, Schnupfen oder Durchfall die Behandlungskosten erstattet, zahlt die OP-Kosten-Versicherung nur im Falle einer notwendigen Operation. Aber auch da sollte man sich vorher genau informieren, welche Behandlungen und Diagnosen von vornherein durch die Versicherungsgesellschaft ausgeschlossen werden.

Eines sollte von Anfang an klar sein, die Versicherungsgesellschaften sind in erster Linie am eigenen Profit und Überleben interessiert, deshalb darf man nicht zu viel erwarten und die Ansprüche zu hochschrauben. Routine-Eingriffe wie Kastrationen oder chippen sind auch oft nicht Bestandteil des Leistungskatalogs, der in vielen Fällen auch rassespezifische oder erblich bedingte Erkrankungen ausschließt.

Augen auf!

Wer nicht genau hinschaut, ist vor hohen Selbstbeteiligungen nicht gefeit. Oft gehen die Diskussionen schon bei der Berechnung der Versicherungsprämie und der Antragstellung los. Wie viel Schäferhund oder Berner Sennen steckt im Mischling? War da ein Mops beteiligt, oder warum röchelt der Hund ab und zu? Der Fragenkatalog ist umfang-

reich und kann im Falle eines Anspruchs auch zum Boomerang werden. Vorerkrankungen müssen natürlich ebenfalls angegeben werden, und führen oft zu einem generellen Ausschluss bestimmter Leistungen, im Zweifelsfall muss ein tierärztliches Gutachten über den Gesundheitszustand vorgelegt werden. Viele Versicherer schließen ältere Hunde und Katzen generell von einer Versicherung aus.

Wie sooft birgt die Suche nach der „perfekten Krankenversicherung“ sehr viele Fallstricke, und was den Versicherern (und Tierärzten) natürlich auch klar ist, dass Herrchen und Frauchen im Notfall auch ihr letztes Hemd geben, damit der Vierbeiner gerettet werden kann. So kann man auch eine gewisse emotionale Erpressbarkeit unterstellen.

Frühes Kümmern lohnt sich

Stiftung Warentest resümiert, dass nur derjenige niedrige Beiträge zahlt, der sein Tier so jung (und gesund) wie möglich versichert und über viele Jahre seine Prämien entrichtet. Grundsätzlich kann man davon ausgehen, dass es immer teurer wird, je älter das zu versichernde Tier ist. Vor allem bei älteren Tieren, rechnet sich meistens eher eine reine OP-Kostenversicherung abzuschließen, damit wenigstens größere Eingriffe teilweise erstattet werden.

Eine weitere, wichtige Frage ist die, zu klären, ob mein Haustierarzt und die nächste Klinik auch mit meiner Versicherung zusammenarbeiten und direkt



Oft ist ein stationärer Aufenthalt notwendig

abrechnen, denn sonst steht der Tierhalter*in wieder im kurzen Hemd da, wenn im Notfall eine Behandlung vorfinanziert werden muss, bis die Erstattung durch die Versicherung erfolgt. Nach Abschluss einer Tierkrankenversicherung besteht oft eine gewisse Wartezeit, während der noch keine Leistungen übernommen werden, bzw. nur im Falle eines Unfalls.

Das Resümee der Verbraucherschützer von Stiftung Warentest ist eher ernüchternd. Sie empfehlen die Bildung einer privaten Rücklage zur Finanzierung der Tierarztkosten. Ein kluger Rat, aber mal ganz ehrlich: ist das realistisch?

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte sich für die Reise durch den Versicherungsdschungel unbedingt einen unabhängigen Fremdenführer suchen, alternativ sollte vielleicht ein Teil der gesparten Tierarztkosten für den Fall eines Falles in den Abschluss einer Rechtsschutzversicherung investiert werden. Sicher ist sicher ...



TIERARZTPRAXIS
Am Spichernplatz

Dr. Simone Schneider und Daniela Schäfer

Unsere Sprechzeiten:

Mo-Fr	9-11 Uhr	Spichernstrasse 8 / Metzgerstrasse 2
Mo-Do	16-18 Uhr	40476 Düsseldorf
Fr	16-20 Uhr	Tel.: 0211-480106
Sa	9-11 Uhr	

Termine nach Vereinbarung

info@tierarztpraxis-spichernplatz.de
www.tierarztpraxis-spichernplatz.de

DUS-0112-0118



Dr. med. vet.
Ulrike Hanten
prakt. Tierärztin

Neuenhausplatz 51
40699 Erkrath
Telefon 0211-233 85 00

Termine nach Vereinbarung
Mo.-Fr.: 08.30-13.00 Uhr
Mo., Di. u. Do.: 16.00-18.00 Uhr
www.tierarzt-unterfeldhaus.de

DUS-0141-0121

GELDMASCHINE WELPENHANDEL – EIN TÖDLICHES VERBRECHEN

von Winnie Bürger

Gunnar ist tot.

Der winzige, flauschige Welpen mit den großen Augen hat es nicht geschafft. Gebracht wurde uns Gunnar am Samstagnachmittag von einem jungen Pärchen, die ihn über ein Kleinanzeigenportal im Internet gefunden hatten. So ein süßer Welpen und gar nicht so teuer!

Der angebliche Züchter bot auch freundlich an, den Hund zu bringen; er sei ohnehin in der Nähe bei einer Tierärztin, die den Kleinen noch chippen und impfen würde. Danach könnte man den Kauf abwickeln. Gesagt, getan. Man traf sich auf einem Parkplatz und tauschte Welpen gegen Bargeld. Keine Quittung, kein Kaufvertrag – ein kleines Lebewesen verschachert wie man beim Flohmarkt einen Blumentopf kauft.

Vollkommen skupellos

Der angebliche Züchter freut sich. Hat er doch wieder einmal gutgläubige Leute gefunden, die ihm auf den Leim gingen. Die jedoch mussten schnell feststellen, dass mit dem Welpen etwas nicht in Ordnung war. Erbrechen, schleimiger Durchfall, Fieber ... Sie hatten zwar das Geld für den Kauf gehabt, nicht aber für die notwendige tierärztliche Behandlung, und so brachten sie ihn nach zwei Tagen in unser Tierheim. Weg mit Schaden, die Tierschützer werden sich schon kümmern! Haben wir auch und den kleinen, schwer kranken Welpen sofort in eine Tierklinik gebracht, damit man dort alle erforderlichen Untersuchungen und Behandlungen durchführt. Der Kleine hat gekämpft, aber auch die beste Behandlung konnte ihn nicht retten. Sein kleiner Körper war zu schwach. Sein winziges Herz hörte auf zu schlagen.

Gestorben aus Geiz

Nun ist Gunnar tot. Der angebliche Züchter wird in einem verdreckten Hinterhof neue Welpen produzieren, deren Mütter sie in Kot und Unrat gebären, eine Geburt nach der anderen, bis auch die Muttertiere dieses Leben in Dreck und Dunkelheit nicht mehr überstehen. Welpen, die mit putzigen Bildern im Internet angeboten werden, durch den ganzen Dreck aber übelste Krankheiten haben: Parvovirose, Giardien, Staupe ... Todkranke Welpen, die dennoch massenhaft an Menschen verkauft werden, denen die Preise seriöser Züchter und

die Schutzgebühren unserer Tierheime zu hoch sind. Von diesem Geschäft lässt es sich vortrefflich leben, vorausgesetzt man ist der Vermehrer und nicht eins der ihm hilflos ausgelieferten Tiere.

Angebot und Nachfrage

Der illegale Welpenhandel boomt und betrifft inzwischen bei weitem nicht nur Hundekinder. Dabei wird es den verbrecherischen Händlern durch zwei Dinge besonders leicht gemacht: die offenen Grenzen, durch die sie Kontrollen meist entgehen können, und der Handel via Internet, bei dem man viel behaupten und durch schöne Fotos „nachweisen“ kann, obwohl gelogen wird, dass sich die Balken biegen.

Bitte, helfen Sie mit, dieses Leid zu verhindern!

Wenn niemand mehr diese Billigwelpen kauft, ist ihre Vermehrung auch kein Geschäft mehr. Sie werden dann dort bei ihrer Mutter sterben, das ist furchtbar, aber ebenso furchtbar ist es, wenn sie erst verkauft werden und dann nach Tagen oder Wochen voller Qual sterben müssen. Denn dann hat der Vermehrer noch gut an ihnen verdient und wird weiter vermehren. Immer und immer wieder. Und die Käufer, die doch eigentlich nicht so viel für einen Welpen ausgeben wollten, haben (wenn sie es sich leisten können) hunderte Euros an Tierarztkosten – viel mehr als sie für ein gesundes Tier aus legaler Haltung hätten ausgeben müssen.

Eigentlich so einfach

Kaufen Sie nicht im Internet! Holen Sie ein Tier von einer bekannten, seriösen Tierschutzorganisation, wie sie z.B. bei „Tiere suchen ein Zuhause“ vorgestellt werden. Oder gehen Sie in Ihr Tierheim, wo man Ihnen offen sagen wird, welcher Hund zu Ihren Vorstellungen passt, was Sie beachten müssen und welche gesundheitlichen Einschränkungen er möglicherweise hat.

Wenn Sie einen Hund vom Züchter wollen:

Lassen Sie sich immer direkt bei dem Züchter zu Hause (nicht als Foto!) zeigen, wo der Welpen herkommt, wie seine Eltern aussehen (beide!!!), bestehen Sie auf einen Impfausweis, einen Schutzvertrag und natürlich eine Quittung. Seriöse Züchter nehmen – ebenso wie Tierheime und seriöse Tierschutzorganisationen – ihre Tiere auch wieder zurück, wenn das erforderlich sein sollte.

Falsch gedacht

Denken Sie daran, wenn Sie ein Tier billig erwerben wollen. Sie retten damit kein Tier – Sie fördern nur das Leid hunderter weiterer Tiere. Es lohnt sich weder für Sie noch für die Welpen und ihre ausgebeuteten Mütter und Väter. Denken Sie an Gunnar, das winzige Wesen, an dessen kurzes qualvolles Leben und an das lange Leid seiner Mutter. Machen Sie nicht mit in diesem Teufelskreis. Nur so kann langfristig etwas dagegen getan werden.



Produziert, um den Markt zu bedienen!
Foto: iStock

UND ES HAT KLICK GEMACHT – KLICKER-TRAINING MIT DER KATZE

von Sarah Pütz (DTSV)



Für geräuschempfindliche Katzen eignet sich auch ein Kugelschreiber zum Klickern. Dieser ist nicht so laut wie der klassische Klicker.
Foto: Andriy Blokhin / shutterstock.com

Kommando gegeben. Kommando ausgeführt. Klick. Belohnung. So einfach ist das Klicker-Training, das auf die klassische Konditionierung zurückgeht. Vielleicht findet auch Ihre Mieze Spaß an der spielerischen Erziehung?

Beim Klicker-Training verknüpft die Katze den Laut eines sogenannten Klickers mit einer Belohnung. Ist die Katze auf das Geräusch konditioniert, erwartet sie also eine Belohnung bei dem Klick. Der Ablauf kann so auf einfache Art und Weise noch mit einem Kommando kombiniert werden. Durch die Konditionierung fällt der Samtpfote das Lernen viel leichter – das Leckerli unterstützt den Prozess natürlich auch.



Foto: DenisNata / shutterstock.com

Mit viel Geduld zum Ziel

Doch was soll Mieze anerzogen werden? Von einem netten Kunststück über etwas Praktisches, ist der Kreativität des Besitzers keine Grenze gesetzt. Der Katze kann beispielsweise das Pfötchen geben beigebracht werden. Aber auch positives Verhalten, welches die Katze von sich aus zeigt, wie z.B. das Nutzen des Kratzbaums, wird durch die Klicker-Leckerli-Verknüpfung verstärkt. Komplexe Angelegenheiten müssen in viele kleine Schritte unterteilt werden, damit sich die Katze alles genau einprägen kann. Wichtig ist, dass sie während des Trainings immer auf ihre Mieze achten. Ist sie gelangweilt oder wendet sie sich von Ihnen ab, muss das unbedingt akzeptiert werden! Zudem sollte jede Trainingseinheit immer nur wenige Minuten dauern, damit die natürliche Aufmerksamkeitsspanne der Katze nicht überlastet wird.

Gerade Stubentiger lassen sich durch das Training prima beschäftigen. Auch schüchternen Miezen tut die Beschäftigung gut, oftmals konnte eine Steigerung des Selbstbewusstseins und der Zutraulichkeit beobachtet werden. Trauen auch Sie sich! Die meisten Katzen freuen sich sehr über den Zuspruch.

„Pawlowsche Hunde“

Das Klickern geht auf den russischen Arzt Iwan Petrowitsch Pawlow zurück. Er beobachtete, dass seine Hunde beim Hören von Schritten Speichel produzierten. Schnell wurde ihm klar, dass seine „Pawlowschen Hunde“, wie sie nach seiner Erkenntnis genannt wurden, auf das Geräusch reagierten. Sie verknüpften es mit Futter! Die klassische Konditionierung war geboren und ist in der Lernpsychologie ein bis heute fundamental wichtiges Reiz-Reaktionssystem, das unter Anderem auch das Klickern möglich macht.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Tierschutzverein Düsseldorf
und Umgebung e.V. 1873
Fürstenwall 146
40217 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 13 19 28
Fax.: 0211 - 13 43 07
info@tierschutzverein-duesseldorf.de

Verantwortlich für Redaktion:

Monika Piasetzky, Katrin Haas

Ehrenrat:

Dr. med. Axel Mittelstaedt/Chefarzti.R.

Vorstand:

Vorsitzende: Monika Piasetzky,
Stellvertr. Vorsitzende / Projektleiterin Landwirtschaft: Winnie Bürger, Justiziar: Dr. Christian Heyers, Schatzmeisterin: Sonja Flossdorf, Beraterinnen für Tier-schutzfragen: Christina Ledermann und Ulla Wolff

Verwaltungsausschuss:

Christa Becker, Hella Camargo, Anja Drenkelfort, Rebecca Frankenhauser, Bernd Hack, Joanna Haselwood, Taro Kataoka, Monika Keil,

Rolf Pantel, Eva Piasetzky, Walter Schultze, Dr. Georgina Wechsler

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung.

Titel: Albina-Sazheniuk / Shutterstock.com

Ausgabe-Nr: 27

Auflage: 4.000 Stück

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30
52351 Düren
Tel: 02421-27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Der Umwelt zuliebe!



WERDEN SIE MITGLIED ODER WERBEN SIE EINEN FREUND



Gibt es einen Grund, NICHT Mitglied im Tierschutzverein Düsseldorf zu sein?

Ja, einen ... man mag keine Tiere.
Aber sonst ... ?

Angaben zum Mitglied

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

☐ 10 € ☐ 20 € ☐ 50 € ☐ 100 €

☐ _____ €

☐ monatlich ☐ 1/4 jährlich ☐ 1/2 jährlich ☐ pro Jahr

☐ oder den Mindestbeitrag von 36 € pro Jahr.
Für Schüler, Studenten und Bedürftige ist eine Ermäßigung auf
18 € auf Antrag möglich.

Der Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-duesseldorf.de oder erhalten diese im Tierheim Düsseldorf ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an

Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. 1873
Fürstenwall 146, 40217 Düsseldorf

... oder im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website ausfüllen. Vielen Dank!

Telefon: 0211 - 65 18 50

www.tierheim-duesseldorf.de

info@tierschutzverein-duesseldorf.de

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

November 2019

Für die Tiere spenden – mit diesen GiroCodes

Stadtparkasse Düsseldorf

IBAN: DE92 3005 0110 0019 0687 58
BIC: DUSSDE33XXX



Kreissparkasse Düsseldorf

IBAN: DE11 3015 0200 0001 0409 30
BIC: WELADED1KSD



DANKE DER NACHFRAGE

Katrin Haas hat Post unserer ehemaligen Schützlinge für Sie zusammengetragen:



Guten Tag zusammen,

als wir den Archie letztes Jahr im September adoptiert haben, wurden wir gebeten Fotos ans Tierheim zu schicken. Nun ist der Archie ein halbes Jahr bei uns und ist sehr glücklich. Er ist ein energiegeladener Kater, sodass immer etwas bei uns los ist. Mit seiner Adoptivschwester schmust und spielt er sehr gerne. Wir sind sehr glücklich, dass Sie Archie aufgenommen haben und ihm die Chance auf ein glückliches Leben geben konnten. Wir danken Ihnen vielmals. Mit freundlichen Grüßen Julia R. und Max P.



Hallo zusammen,

liebe Grüße von Lullu! Sie ist wirklich ein mutiges Meerschweinchen und sie quietscht unglaublich laut. Lullu hat sich schnell eingelebt und sie scheint sich sehr wohl zu fühlen. Und auch Cooper (geb. Alex) ist wieder deutlich lebhafter in ihrer Gesellschaft. Die beiden sind ein gutes Team. Ganz herzlichen Dank noch einmal für die nette Vermittlung! Liebe Grüße von Astrid R. + Family



Liebe Tierheimmitarbeiter/-innen,

es ist nun fast ein Jahr her, dass wir den lieben Leo bei Euch im Tierheim gesehen haben und zum Probewochenende mitgenommen haben. Danach hat er uns nicht mehr verlassen! Viele Grüße Leo und seine Dosenöffner Nadja & Dietmar



Fotos: Privat

Hallo liebes Vogelhaus-Team,

einige Zeit ist es nun her, dass wir die Wellensittich-Henne (wir haben sie Lilly getauft) abgeholt haben. Sie versteht sich mit unserem Balu sehr gut und nach nur einer Nacht in getrennten Käfigen haben sich die beiden dazu entschieden einen zu teilen – die beiden gibts jetzt schon nur noch im Doppelpack. Den Großteil des Tages sitzen sie auf ihrem „Vogelbaum“ im Zimmer, da können sie nämlich alles schön von oben sehen. Den verlassen sie auch nur um ein paar Flugrunden zu drehen oder weil sie Hunger haben. Ich möchte mich nochmal ganz herzlich bedanken, dass das mit der Vermittlung so problemlos und schnell verlaufen ist. Es ist sehr schön zu sehen, dass sich die beiden so gut verstehen! Danke und viele Grüße auch von Lilly und Balu! Alina St.



Foto: privat

ZITRONEN TAGLIATELLE

Frisch, leicht, lecker – so sind meine Zitronen-Tagliatelle. Ich habe die Kombination aus Nudeln und Zitronen-Sauce in einem Urlaub in Südafrika für mich entdeckt. Ein schmackhaftes Hauptgericht, das aufgrund seiner Leichtigkeit auch an heißen Tagen im Sommer genossen werden kann. Ich wünsche guten Appetit!

Ihre *Karin Dornbusch*

Zutaten Nudeln

- 200 g Tagliatelle
- 1 kleine Zwiebel
- 1 kleine Knoblauchzehe
- 50 g vegane Margarine
- 1 TL abgeriebene Schale einer Bio-Zitrone und den Saft
- 125 ml trockener veganer Weißwein
- 50 ml Soja-Kochcreme
- 3 Stängel frische Dillspitzen
- Salz
- Pfeffer

Zutaten Cashew-„Parmesan“

- 150 g Cashew Kerne
- 1 EL Paniermehl
- 1/2 Salz
- optional: 1 EL Hefeflocken, wer es „käsiger“ haben möchte

Zubereitung Cashew-„Parmesan“

Für den Cashew-„Parmesan“ alle Zutaten in einem Mixer ca. 1-2 min auf höchster Stufe mixen. Luftdicht verschlossen hält er im Kühlschrank ein paar Tage.

Zubereitung Nudeln

Zwiebel schälen und in ganz feine Stücke schneiden. Analog mit der Knoblauchzehe verfahren. Beides in einer beschichteten Pfanne mit der veganen Margarine anschwitzen und auf kleiner Hitze ca. 5 Minuten glasig dünsten, dabei oft umrühren.

Zitrone waschen und mit einer Reibe nur die gelbe Schale abraspeln und darauf achten, dass nicht die weiße Haut mit abgerieben wird. Danach die Zitrone auspressen und den Saft auffangen.

Parallel die Nudeln in reichlich Salzwasser bissfest kochen. Zitronenabrieb und Saft mit in die Pfanne geben und alles auf mittlerer Hitze ca. 3 Minuten rühren. Im nächsten Schritt den Wein dazugeben und aufkochen lassen; auf hoher Hitze verdampft die Flüssigkeit unter Rühren und das Gemisch wird etwas dickflüssiger. Die Pfanne dabei nicht aus den Augen lassen, damit keine Bräunung entsteht. Sojacuisine einrühren und einmal kräftig aufkochen lassen, dadurch wird sie schön cremig. Hitze wieder kleiner stellen.

Anschließend die Nudeln dazugeben, kräftig salzen und pfeffern sowie die Dillspitzen mit in die Pfanne geben. Alles einmal gut durchrühren und sofort servieren!



Foto: Karin Dornbusch

DIE PROBLEMATIK DER WIDDERKANINCHEN

von Lisa Hufer und Theresa Grauel

Widderkaninchen sind aufgrund ihres niedlichen Aussehens und oft gemüthlichen Charakters als Haustiere sehr beliebt. Umso mehr davon landen auch Jahr für Jahr im Tierheim. Beispielsweise die typischen Kleinwidders, selten auch mal Zwergwidders, Riesenwidders oder englische Widders. Die Gründe sind unterschiedlich, doch nicht selten sind bereits rassetypische Ohrenerkrankungen vorhanden.

Leider wissen viele nicht, dass Widders aufgrund ihrer Ohren und ihres runden Kopfes oft gesundheitliche Probleme haben oder entwickeln. Auch in der Kommunikation und im Sichtfeld sind sie aufgrund der Ohren eingeschränkt. Die Ohrenstellung macht nämlich einen großen Anteil der Körpersprache aus und somit werden Widders aufgrund ihrer eingeschränkten Ausdrucksfähigkeit von ihren Artgenossen schlechter verstanden. Da die Ohren nicht angelegt werden können, kann es bei Auseinandersetzungen an den Ohren teilweise auch zu schlimmen Verletzungen kommen. Durch Studien und moderne medizinische Methoden weiß man mittlerweile, dass die meisten Widders unter den hängenden Ohren leiden. Heimtier-spezialisierte Tierärzte sind sich mittlerweile einig, dass Widders-Kaninchen zu den Qualzuchten gehören.



Gesundheitliche Probleme

Widders haben durch ihre anatomische Ohrenform einen abgeknickten Gehörgang. Im Prinzip muss man sich es vorstellen wie ein abgeknickter Schlauch. Schallwellen können nicht so gut weitergeleitet werden wie bei Stehohr-Kaninchen, so dass die meisten Widders ein eingeschränktes Hörvermögen haben. Im äußeren Gehörgang produzieren Schweiß- und Talgdrüsen Zerumen, auch Ohrenschmalz genannt. Dieser dient als Schutz vor Keimen und Dreck oder kleine Fremdkörper werden mit dem Zerumen abtransportiert. Durch den Knick im Ohr

und meist einem verengten Gehörgang bei Widdern, ist der Abtransport-Mechanismus gestört und das Ohr wird schlecht belüftet. Dadurch entsteht ein feuchtes Milieu, welches ideal für Bakterien und Hefen ist.

Leider können Kaninchen Krankheiten sehr gut verstecken, da es nun mal Fluchttiere sind und keine Schwäche zeigen dürfen. Die meisten Kaninchen zeigen also bei Ohrenentzündungen keine Symptome und leiden still.

Mögliche Symptome wären ansonsten:

Juckreiz, Kopfschütteln, schmerzhafter Ohrgrund, Aggressivität/Mobbing, vermindertes Fressen, Verdauungsprobleme, Apathie oder neurologische Störungen wie Kopfschiefhaltung, Kreisbewegungen, Schwanken, Nystagmus, Facialis-Spasmus.

Eine Außenohrentzündung (Otitis Externa)

kann man oft noch gut lokal behandeln, allerdings kann die Entzündung ins Mittelohr gelangen, wenn das Trommelfell durch minimale Risse/Löcher beschädigt ist. Wenn die Außenohrentzündung bereits chronisch ist, ist oft eine partielle/totale Gehörgangsresektion nötig. Das heißt, dass der Gehörgang entfernt werden muss.

Eine Mittelohr Entzündung (Otitis Media)

kann man mit einem Otoskop nicht feststellen. Um dies untersuchen zu können, muss der Kopf geröntgt werden. Besser wäre allerdings ein CT, da man auf einem Röntgenbild nicht immer eine Otitis Media sehen kann. Ein CT ist da detaillierter. Eine Otitis Media kann auch durch eine aufsteigende Infektion aus dem Nasen-Rachenraum durch die Eustach'sche Röhre entstehen. Beispielsweise durch einen Kaninchen schnupfen. Anders bei einer Otitis Externa kann bei einer Otitis Media meist nur eine Operation (Bullaosteotomie) Besserung bzw. Heilung verschaffen. Oft wird zusätzlich der Gehörgang mit entfernt. Da Kanincheneiter nämlich zäh ist, kann er nicht durch ein geplatztes Trommelfell oder durch die Eustach'sche Röhre ablaufen. Rät ein Heimtierspezialist aus diversen Gründen von

einer Operation ab, wird in der Regel eine palliative Behandlung in Angriff genommen. Durch dauerhafte Gabe von Schmerzmittel und ggf. Antibiose wird demnach versucht Linderung der Symptome zu schaffen, so dass das Kaninchen mehr oder weniger schmerzfrei damit leben kann. Um möglichst eine Otitis zu vermeiden bzw. rechtzeitig zu erkennen sollte man regelmäßig einen Gesundheits-Check beim Tierarzt durchführen. Wöchentlich kann man Zuhause den Ohransatz abtasten, ob eine Schwellung bemerkbar ist. Zusätzlich kann man mit Absprache des behandelnden Tierarztes die Ohren mit einem speziellen Ohreiniger wöchentlich behandeln, um den Abtransport von Dreck und Schmutz zu fördern. Es empfiehlt sich zudem jährlich ein CT machen zu lassen, um auch das Mittelohr begutachten zu können.

Viele Widder haben leider einen runden Kopf mit einer flachen Schnauze.

Diese haben dementsprechend eine Veranlagung für Zahnerkrankungen und Erkrankungen des Tränennasenkanals. Eine regelmäßige Zahnkontrolle beim Tierarzt wäre demnach ratsam. Wenn das Kaninchen es zulässt, kann man Zuhause auch versuchen regelmäßig den Kiefer nach Knubbel abzutasten. Sollte ein Kieferabszess entstehen, ist ein Röntgen oder CT ganz wichtig, um die Ursache zu finden, damit diese in einer Operation hoffentlich behoben werden kann.

Wenn man sich trotz der Probleme für die Rasse Widder entscheidet, sollte man sie nur aus dem Tierschutz adoptieren, denn dort gibt es leider genug. Denn beim Kauf bei einem Züchter, würde man das Leid nur unterstützen. Auch sollte man sich im Klaren sein, dass bei dieser Rasse besonders teure Untersuchungen und Operationen auf einen zukommen könnten.



Nach Ostern werden wieder viele Widderchen im Tierheim landen

Fotos: Tierheim Düsseldorf

-R-H-M-D-

Reimer Hausmeisterdienste

- Schlüsseldienst/Notöffnung
- Treppenhausreinigung
- Glasreinigung
- Technische Objektbetreuung
- Gartenpflege

Oberrather Straße 22-24 · 40472 Düsseldorf · Tel.: 02 11-484 62 62 · www.haus-meister.de

DUS-0034-0314

Rainer Hinkofer GmbH

Heizung
Sanitär
Lüftung

Rainer Hinkofer Geschäftsführer

Rainer Hinkofer GmbH
Niederrheinstraße 190
40474 Düsseldorf

Tel.: + 49 (0) 211 45 41 196
Fax: + 49 (0) 211 43 70 269
Mobil: + 49 (0) 172 24 00 509

info@hinkofer-gmbh.de

DUS-0080-0216

VON WEGEN SPATZENHIRN! DIE INTELLIGENZ DER VÖGEL

von Sarah Pütz (DTSV)

„Du Spatzenhirn!“ hört man, wenn uns jemand beleidigen möchte. Die Assoziation ist eindeutig: Herablassung, Unterstellung von Dummheit, Verachtung. Doch der erwähnte Vogel ist längst nicht so dumm, wie die Aussagen meinen lassen. Manche Vogelarten stehen der Intelligenz so mancher Säugetiere in nichts nach.

Das Gehirn eines Vogels ist oft nur so groß wie eine Erbse, doch niemals größer als eine Pflaume. Eine ziemlich kleine Angelegenheit also. Schnell denkt man, dass in so einem kleinen Organ nicht viel drinstecken kann. Wie Wissenschaftler jedoch herausgefunden haben, kommt es gar nicht auf die Größe, sondern auf die Dichte und Anzahl verknüpfter Neuronen an. Doch gerade diese beiden Aspekte finden sich in den Gehirnen von Vögeln wieder. Und dies hat gravieren-

de Vorteile: Besonders Rabenvögel und Papageien können Reize ausgesprochen schnell wahrnehmen und so besser auf sie reagieren und verarbeiten.

Geistige Höhenflüge

Der Grund dafür, dass man Vögel und ihr gedankliches Können jahrhundertlang unterschätzt hat, ist unter anderem das Aussehen ihres Gehirns. Denn es ähnelt dem eines Säugetiers in keinsten Weise. Es ist ein glattes Organ, dem das walnussähnliche Aussehen fehlt. Lange Zeit vermuteten Forscher deswegen, dass Vögeln die Denkleistung fehlen muss, die beispielsweise ein Mensch aufbringen kann. Denn die als „Kortex“ bezeichnete gerillte Großhirnrinde beherbergt über Milliarden Nervenzellen, die es uns Menschen ermöglicht, die Welt um uns herum zu begreifen, Dinge in Bezug zueinander zu setzen und uns als Men-

schen wahrzunehmen. Jahrelang hat es gedauert, bis Wissenschaftler erkennen konnten, dass nicht nur die Großhirnrinde für evolutionäre Intelligenz verantwortlich ist, sondern die Konzentration von Nervenzellen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Onur Güntürkün, Biopsychologe an der Ruhr-Universität Bochum, der die Gehirnleistungen von Vögeln erforscht, beschreibt das „plötzliche“ Wahrnehmen der Intelligenz der Vögel so: „Die ganze Zeit hat neben uns eine Gruppe von Tieren gelebt, die all jene mentalen Fähigkeiten entwickelt haben, die auch für den Menschen wichtig sind. Und niemand hat es bemerkt.“ Geistige Höhenflüge sind also nicht nur uns Menschen vorbehalten.

Intelligenz der Vögel weltweit

Beispielsweise leben in Japan Raben, die sehr gerne Walnüsse verspeisen. Da es sich bei der Schalenfrucht um eine schwer zu knackende Mahlzeit handelt, haben die Raben einen erstaunlichen Weg gefunden, an das Innere der Nuss zu gelangen. Sie lassen sie über einer vielbefahrenen Straße fallen. Die vorbeikommenden Autos übernehmen den Job des Nussknackers. Sobald die Ampel auf rot schaltet, genehmigen sich die schlauen Raben ihre wohlverdiente Belohnung. Ein gutes Beispiel dafür, wie gut ein Vogelhirn Dinge miteinander verknüpfen kann.



Hier gibt es ein unterhaltsames Video von den Raben aus Japan, die vorbeifahrende Autos nutzen, um an das geschmackvolle Innere einer Nuss zu gelangen:
www.bit.ly/30wNH2C



Doch auch Geier in Simbabwe haben einen raffinierten Weg gefunden, um an Futter zu gelangen. Sie haben ein altes Minenfeld ausgemacht, neben dem sie geduldig auf die nächste Gazelle warten, die mit ihrem Säugetier-Gehirn die Gefahr des Feldes nicht erkennt. Hat die Gazelle, durch einen unglücklichen Schritt auf die falsche Stelle, das Zeitliche gesegnet, machen sich die Geier gerne über ihr Fleisch her.

Weltweite Talente

Auch Vögel in Gefangenschaft sind zu außergewöhnlichen Leistungen fähig. Die Zoologin Irene Pepperberg trainierte ihren Papagei so, dass er die Rechenfähigkeit eines Kleinkindes erreichte. Ebenso die britische Forscherin Nicola Clayton, die herausfand, dass Buschhäher, eine Singvogelart aus der Familie der Rabenvögel, ein Gefühl für Zeit ent-

wickeln können. Die Forscherin knauserte eine Zeit lang mit dem morgendlichen Frühstück. Nach einiger Zeit bunkerten die Häher so viel von ihrem Abendessen, dass sie auch morgens noch genug übrig hatten, um satt zu werden. Sie haben das System Zeit verstanden und in Relation gesetzt.

Allerdings ist die Intelligenz nicht nur Raben, Geiern und Papageien vorbehalten. Auch Tauben sind, ganz im Gegensatz zu ihrem Ruf, äußerst intelligente Vögel. Während eines Experiments in Tokyo wurde ihr Abstraktionsvermögen getestet, also die geistige Fähigkeit, aus dem Besonderen das Allgemeine zu entnehmen. Am Ende des Tests waren die Tauben in der Lage, Gemälde von Pablo Picasso und Claude Monet zu unterscheiden – eine großartige kognitive Leistung!



Buschhäher sind sehr intelligente Vögel – und auch noch hübsch anzusehen
Foto: Tim Zurovski / shutterstock.com

Wenn Sie also beim nächsten Mal als „Spatzenhirn“ bezeichnet werden – bedanken Sie sich! Es handelt sich, auch wenn derjenige es wahrscheinlich nicht weiß, um ein Kompliment!



DEMI Sanitär- & Heizungstechnik GmbH
Am Krumbachskoth 3
40878 Ratingen
Fon. 02102. 87 05 57
Fax. 02102. 87 15 30
info@demo-ratingen.de
www.demi-ratingen.de

DUS-0086-0316

KERN APOTHEKE
KERN GESUND UND FIT

Gumbertstraße 180, 40229 Düsseldorf
Tel. 0211 - 24 50 30 60

Wir sammeln Ihre Rezepte ein & liefern
in **40229, 40627 & 40231.**



**tierisch gesund
werden & bleiben**

DUS-0136-0320

NAMEN UND NACHRICHTEN

zusammengestellt von Katrin Haas

DOPPELTE POST – DOPPELTE GESCHENKE!

Gleich zwei Päckchen von Royal Canin hat uns der Postbote gebracht. Das bedeutet: Doppelte Schoki (immer gut!), doppelte Kalender (immer praktisch!) und doppelte Thermobecher (immer zu gebrauchen!). Wir sagen vielen lieben Dank und wir werden auch im Jahr 2021 weiter gut zusammenarbeiten, da sind wir uns sehr sicher.



WOW UND HERZLICHEN DANK!



Mitte Januar haben wir **viele tolle Spenden für unsere Tiere vom Gartencenter Dehner** gespendet bekommen. Seit vielen Jahren dürfen wir uns immer mal wieder über so großzügige Spenden freuen, die wir immer alle gut für unsere Tiere gebrauchen können. Sei es Heu, Kleintierfutter oder Hundeleckereien – für alle war etwas dabei. Im Namen der Tiere und natürlich auch von uns ein ganz herzliches Dankeschön!



EIN RIESEN-DANKESCHÖN: VET-CONCEPT!

In den vergangenen Jahren haben wir zur Weihnachtszeit immer ein super schönes Paket von Vet-Concept bekommen. Das war quasi schon Tradition! Dieses Jahr aber hat sich Vet-Concept selbst übertroffen und der Paketbote hatte schwer zu schleppen. **Süßes für die Zweibeiner, Leckerchen und dazu noch ganz viel Spielzeug für die Vierbeiner.** Echt der Wahnsinn!

HO HO HO

Der schönste Rottweiler von Düsseldorf – unser Kenay – **hat ein Nikolaus-Paket bekommen!** Dem breiten Grinsen ist anzusehen, dass er sich natürlich sehr gefreut hat. Kenay kam im Dezember 2019 aus einem anderen Tierheim zu uns und ist seitdem auf der Suche nach einem neuen, hundeerfahrenen, Zuhause. Mit „seinen“ Menschen ist der hübsche Kerl ein toller Hundekumpel. Vielen lieben Dank an den Nikolaus!

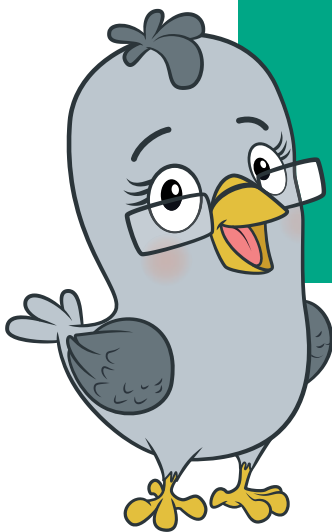


Fotos: Tierheim Düsseldorf

WWW.TIERHEIM-DUESSELDORF.DE



TiNa MACHT SCHULE



ES GING LOS

– Start der TiNa AG auf unserem Hof

UNSER NEUER KOOPERATIONSPARTNER

– das SOS-Kinderdorf

FÜR BESONDERES ENGAGEMENT

– eine Auszeichnung der Stadt

VORHER NACHHER

– von Baustelle bis Bildungshof

MEIN FREUND JIMMY

WELPE WUSEL

– eine Traumreise

DAS WELPENRÄTSEL

ES GING LOS

Start der TiNa-AG auf unserem Hof

von Natascha Karvang

Die OGS Fuldaerstraße ist seit Jahren unsere Kooperationsschule und bucht uns regelmäßig für Ferienveranstaltungen. Seit dem neuen Schuljahr betreiben wir für sie wieder eine AG.

Jeden Montag kommen die Zweitklässler zu uns auf den Hof und lernen aktiv etwas über Tiere und Natur. Natürlich Corona-konform und die meiste Zeit draußen. Nach ihrem ersten Besuch gab es kleine Gast-Geschenke für uns. Grashüpfer, Spinne & Co. schmücken

nun das eingeweihte Klassenzimmer. Wir freuen uns, dass es langsam losgeht und sind tierisch stolz auf Karl und seine Schaf-Kumpels. Sie waren nämlich, trotz langer Kinderpause, wieder tiefenentspannt und verschmust wie immer.

Leider mussten wir die Zeit des Lock-downs auf die AG-Stunden verzichten, aber freuen uns umso mehr, wenn es wieder losgeht. Und dann hoffentlich mit Frühlingstemperaturen und blühendem Hof.



Schülerin Khadija freundete sich direkt mit Heinz und Emma an



Grashüpfer & Co. im neuen Zuhause

Die Kinder der OGS Fuldaerstraße mit ihren krabbeligen Gastgeschenken.
Fotos: Natascha Karvang



UNSER NEUER KOOPERATIONSPARTNER

– das SOS-Kinderdorf

von Natascha Karvang



Nicht nur den Kindern ist die Freude über den Kontakt am Gesicht abzulesen. Foto: Natascha Karvang

Letztes Jahr wurden wir einander vorgestellt: Das Düsseldorfer SOS-Kinderdorf und der Düsseldorfer Tierschutzverein. Zwei Organisationen, die die Welt ein wenig besser machen wollen und zufälligerweise nun Nachbarn sind.

Wenige Hundert Meter von unserem Hof entfernt, bietet der Verein ein breites Spektrum sozialer Hilfen an: von Familienhilfen bis KiTa, Mehrgenerationenhaus oder Jugendtreff. Ein Angebot ist die tiergestützte Intervention, für die eine Mitarbeiterin mit ihrer Hündin aktiv ist. Da wir in eine gemeinsame Kerbe schlagen, ging kein Weg an einer Koope-

ration vorbei! Seit dem Herbst letzten Jahres sind wir mit dem Hof und unseren Tieren Bestandteil der Therapie- bzw. pädagogischen Stunden. Unsere Tiere helfen Kindern und Jugendlichen, den Weg in ein geregeltes Leben zurückzufinden. So haben unsere lieben Vierbeiner noch etwas mehr Beschäftigung und die Kinder wertvollen Tierkontakt. Wir freuen uns sehr über diese neue Partnerschaft, die für Tier und Mensch absolut wertvoll ist.



FÜR BESONDERES ENGAGEMENT

– unser Projekt wurde ausgezeichnet

von Natascha Karvang

Die Stadt Düsseldorf hat uns eine Auszeichnung verliehen! Zum Umweltschutz von A bis Z – vielseitig, vorbildlich, vorausschauend für besonderes Engagement in den Bereichen Tierschutz und Umweltbildung. Das Preisgeld in Höhe von 1000 € konnten wir sehr gut gebrauchen und kauften Futter und Spinde für den Hof.

Da die Feier im Rathaus dieses Jahr coronabedingt ausfiel, haben wir die Urkunde durch einen Kurier überreicht bekommen. Natascha, unsere Projektleiterin, nahm sie stellvertretend für das TiNa-Team entgegen. Wir danken

sehr herzlich für diese Aufmerksamkeit unserer Stadt und des neuen Oberbürgermeisters Dr. Keller. „Das Bildungsprojekt des Tierschutzvereines "TiNa macht Schule" besteht im vierten Jahr. Das Projekt unterbreitet Schulen ein Bildungsangebot, bei dem es nicht nur um Tierschutz im engeren Sinne geht. Vermittelt werden wichtige ökologische Zusammenhänge. Die Erde und seine Lebewesen besser kennenzulernen, sich der Verantwortung dafür bewusst zu werden und so zu handeln, wird Kindern über die Begegnung mit Tieren nahegebracht“, heißt es auf der Seite der Stadt. Vielen herzlichen Dank!



Projektleiterin Natascha Karvang nahm die Auszeichnung stolz entgegen. Foto: N. Scholtz

VORHER NACHHER

– von Baustelle bis Bildungshof

von Natascha Karvang

Gut drei Jahre wird nun am, im und rund um den TiNa-Hof gebaut. Die Entwicklung zu sehen ist erstaunlich und wir freuen uns darauf, bald fertig zu sein. Bis auf Hühnerstall, Schuppen und Gemüsebeete, fehlen auf dem Weg von Baustelle zum Bildungshof nicht mehr viel.



2018 klappte auf dem alten Vierkanthof noch eine Lücke.



Heute ist ein neuer Unterstand hinzugekommen und Leben ist eingezogen.



Heute ist das Katzen-OG ein gemütliches, großes Wohnzimmer.



Vorher: Klassenzimmer 2019 / Nachher: 2021

Fotos: Natascha Karvang



MEIN FREUND JIMMY

von Lea Ferrari, 11 Jahre

Jimmy ist ein Shetlandpony, welches zusammen mit Gwenny und Anton aus schlechter Haltung kam. Ich kenne Jimmy jetzt drei Jahre, anfangs war er alles andere als freundlich. Wenn ich

ihn früher mal gefüttert habe, hatte ich großen Respekt vor ihm. Die angelegten Ohren, wenn er auf mich zukam, haben mich so erstarren lassen, dass ich für ihn nicht vertrauenswürdig gewirkt habe.

Das wollte ich ändern!

Ihr müsst wissen, Jimmy ist ein geschecktes kleines Pony, was sehr selten ist. Er hat eine so weiche Nase und so treue Augen, man kann ihn nur gern haben und ich wollte, dass er mich auch gern hat. Also habe ich mich immer wieder dazu überwunden, ihn zu putzen, zu füttern oder einfach nur in der Herde beobachtet. Sobald jemand wie ich kam, war er der Erste am Zaun. Also blieb ich stehen und er war genau vor mir. Mein Herz raste, dennoch blieb ich ruhig und sagte ganz leise: „Hallo Jimmy“ und er stellte seine Ohren auf, hielt seinen Kopf etwas schief und streckte mir die Nase entgegen, so als wolle er sagen: „Ja bitte?“. Von dem Tag an hatte ich ihn in mein Herz geschlossen.

Jimmy ist sehr sensibel.

Sein Wesen ist sehr feinfühlig, nicht nur wenn man ihn anfassen möchte, sondern auch wenn man einen schlechten Tag hat, spürt er das, ohne dass man spricht. Von uns Menschen gehen so Schwingungen ab, was aber nur mit der verkrampften Muskulatur von uns zu tun hat. Das nehmen manche Pferde sehr stark wahr. Jimmy ist in den letzten drei Jahren mein absolutes Lieblingspony geworden. Aber ebenso mein Spiegelbild, das habe ich von ihm gelernt. Bin ich ängstlich, ist er das auch. Bin ich traurig, wendet er sich ab. Bin ich schlecht drauf, ist er das auch. Bin ich fröhlich, ist er das auch. Ist die Umgebung für mich gruselig, ist es für Jimmy auch so. Vertraue ich ihm, vertraut er auch mir.

Und gibst du einem Pony, so wie ich Jimmy, Liebe und Aufmerksamkeit, bekommst Du das doppelt zurück. Es gibt für mich nichts Schöneres als seine Liebe für mich.

Eure Lea



Lea, die 11-jährige Tochter von TiNa-Mitarbeiterin Nathalie, und unser Pony Jimmy pflegen inzwischen eine innige Freundschaft.
Foto: N. Scholtz



Welpen Wusel

Eine Traumreise

von Natascha Karvang

Mach's Dir bequem und schließe die Augen. Stell Dir vor, Du hast flauschiges Fell und Schlappohren. Klein und süß, denn Du bist gerade mal 6 Wochen alt. Stell Dir vor, Du bist ein Welpen.

Dein Name ist Wusel. Neben Dir liegen Deine Geschwister. Schön warm nebeneinander. Du legst Deinen Kopf auf Brüderchen Willy und lauschst. Hörst Du, wie er ganz leise atmet? Auch Deine Mama liegt neben Dir. Ihr seid eingekuschelt an ihrem Bauch. Du reckst Deine Nase in die Höhe und streckst Dich. Etwas Stroh kitzelt an der Pfote. Du schnüffelst in die Luft. Irgendwie riecht es komisch ... So nach Mist und Dreck ... Wirklich sehen kannst Du aber nichts, denn es ist ziemlich dunkel. Aber es ist Dir egal, Hauptsache Mama ist da. Und Willy. Plötzlich spürst Du Schritte auf dem Boden ... Etwas kommt näher. Deine Mama fängt an zu zittern. Was das bloß sein mag? Mit lautem Metallgeklapper wird ein Schloß geöffnet und ein Mensch tritt ein. Du wirst geblendet von dem Licht, das er anmacht. Auf einmal wirst Du von etwas Kaltem angefasst und erschrickst ganz fürchterlich. Dir wird übel, weil der Mensch Dich hochgenommen hat und Du machst schnell die Augen zu. Er nimmt Dich mit und Du wirst weg getragen. Plötzlich lässt die Hand Dich los und Du öffnest die Augen ... Du sitzt in einem Metallkorb und es ist kalt unter den Pfoten. Deine Mama ist weg. Du hörst Winseln. Willy liegt neben Dir in genau so einem Metallkorb und weint. Irgendwie sieht Willy krank aus. Du quetschst Deine Nase ans Gitter so nah an Willy wie möglich und fiepst mit. Irgendwann fallen Dir die Augen zu ...

Jetzt kannst Du Deine Augen wieder öffnen. Was glaubst Du, ist mit Wusel passiert?

Foto: Natascha Karvang



Tinas Infokasten

Mittlerweile kann man Welpen sogar im Internet kaufen. Oft sind sie viel günstiger und schnell zu kriegen.

Leider werden Welpen wie Wusel viel zu früh von der Mama getrennt, bekommen gefälschte Papiere, werden nicht geimpft und nach langen Autofahrten aus dem Kofferraum verkauft. Wie es der Mama, Wusel oder den Geschwistern geht, interessiert den Verkäufer nicht. Er möchte nur schnelles Geld. Oft werden Welpen wie Wusel krank. Sehr krank, sodass man oft zum Tierarzt muss oder seinen neuen Familienfreund sogar für immer verliert.

Was Du tun kannst? Kaufe keinen Welpen im Internet und achte darauf, dass Du die Mama und Geschwister kennlernst. Es sollte ihnen gut gehen und Dein neuer Freund muss mindestens 12 Wochen alt sein, bevor er von der Mama getrennt werden kann. Kläre Deine Familie und Freunde über diese Welpenmafia auf. So kannst Du Deinen Teil dazu beitragen.

Ein tolles Video dazu findest Du auf: www.wuehltischwelpen.de



Worauf sollte ich achten, wenn ich mir einen Welpen anschaffe?

Das Welpenrätsel

Überlege, ob es tatsächlich ein Welp sein muss. Viel Arbeit und vor allem Erziehung ist nicht zu unterschätzen und es wären viele andere Hunde (auch jüngere Hunde) aus dem Tierheim für ein neues Zuhause dankbar.

1. Möchte ich die Eltern meines Hundewelpens kennenlernen?

- A: auf keinen Fall
- B: unbedingt
- C: vielleicht

2. Wie alt sollte mein Hundewelp bei Adoption sein?

- A: mindestens 12 Wochen
- B: 8 Wochen
- C: 6 Monate

3. Wo kriege ich meinen Hund her?

- A: aus dem Kofferraum
- B: bei ebay
- C: im Tierheim oder beim guten Züchter

4. Wie sollte der Zustand des Welpens sein?

- A: gut genährt und putzmunter
- B: der Bauch muss kugelrund sein und Durchfall ist nicht schlimm
- C: so dünn, dass ich die Rippen sehe

5. Was gebe ich meinem Hund zu fressen?

- A: erstmal nur Kuhmilch
- B: Welpennahrung (Hundefutter aus der Dose oder Trockenfutter)
- C: Suppe

6. Bringe ich dem Welpen von Anfang an ganz viel bei, wie z.B. Straßenbahnfahren?

- A: Ja, je mehr er kennenlernt, desto besser
- B: Nein, er ist noch ein Baby und soll gut behütet werden
- C: Brauche ich nicht, das macht er selbst



Lösung: 1B, 2A, 3C, 4A, 5B, 6A

ERGEBNIS

Wenn Du alle Antworten richtig hast, bist Du ein Welpen-Profi und kannst Familie und Freunde aufklären. Solltest Du weniger richtig haben, kannst Du Dir tolle Bücher kaufen, um mehr über Hunde zu erfahren. Denn es ist sehr wichtig, dass man sich auskennt. Hunde sind Wesen mit Gefühlen, wie Du, und keine Kuscheltiere. Wenn Du mehr erfahren möchtest, unter **www.tierschutzbund.de** findest Du wertvolle Infos.

KFZ-REPARATUR-SERVICE

Meisterbetrieb der KFZ-Innung

ANDREAS BRESGEN

- Reparaturen aller Fabrikate
- Reparaturen aller Art
- Unfallschäden bes.
- Inspektionen
- HU und AU im Haus
- Reifen-Service

Kronprinzenstr. 112-114
40217 Düsseldorf

Tel. 0211 / 3 03 56 26
0211 / 33 23 23
Fax 0211 / 34 0 125
kfz-bresgen@t-online.de

DUS-0063-0415



**GERRICUS
STIFT**



Pflege- und Altenheim
der Kath. Kirchengemeinde St. Margareta
Gerricusstraße 11 · 40625 Düsseldorf
Tel. 0211 280749- 0 · Fax 0211 285610
www.gerricusstift.de

Leben im Schutz der Basilika

DUS-0070-0116

glas seit 1929 **Notdienst Tag und Nacht**
meyer-müntz GmbH
0172/9 77 24 44

Kunst- und Bauglaserei

- Wärmedämm-Isolierglas
- Schallschutz-Isolierglas
- Bleiverglasungen
- Messingverglasungen
- Aluminiumfenster
- Kunststofffenster
- Glasschleiferei
- Bilderglas
- Versiegelung
- Duschkabinen
- Schaufenster
- Ganzglastüren

Spiegel nach Maß - Ihr Spezialist in Sachen Glas

E-Mail:
info@glas-meyer-muentz.de
Jürgen Damm
Meisterbetrieb

Tellingstr. 34 • 40957 Düsseldorf-Benrath
Tel. (0211) 71 31 17 • Fax (0211) 71 99 02
Fürstenwall 82 • 40217 Düsseldorf-Bilk
Tel. (0211) 3 98 14 34 • Fax (0211) 39 54 62

DUS-0142-0121



WiPi Elektrotechnik GmbH
Insterburger Straße 16a
40670 Meerbusch

info@wipi-elektrotechnik.de
www.wipi-elektrotechnik.de

Tel. 02159 99 29 99 2

DUS-0131-0120



Seit über 50 Jahren für Sie da!

- Wartungsarbeiten
- Gas-Ölfeuerung
- Badsanierung
- Alternative Energietechnik
- Rohrreinigung
- Kernbohrungen
- Wasserschadentrocknung
- Leck-Ortung

Dorotheenstr. 25
40235 Düsseldorf
Tel. 0211-662787
Fax. 0211-666184
www.ewald-kuhn.de

DUS-0071-0116



... weil Treue unendlich ist.

**Tierkrematorium
Infinitas GmbH**

Die Erinnerung ist ein Fenster durch das ich
Dich sehen kann, wann immer ich will. Das
Tierkrematorium Infinitas steht für Mitgefühl,
Transparenz & Flexibilität!

Unsere Mission: zufriedene Tierhalter
Unsere Vision: Wünsche erfüllen
Unser Anspruch: Qualität
Unser Versprechen: Ihr Tier

Wir sind täglich 24/Std. für Sie da!

Carl-Friedrich-Benz-Straße 11 · 47877 Willich
Telefon: 02154 / 8887338
Nottelefon: 0176 / 70658128
info@tierkrematorium-infinitas.de
www.tierkrematorium-infinitas.de



UR-0515-0121



FRINGS
Bautechnik GmbH & Co KG

**Spezialartikel
für das Baugewerbe**

- Abstandhalter
- Schalungstechnik
- Bewehrungstechnik
- Dichtungstechnik
- Bauakustik
- Kunststoff
- Ankertechnik
- Verankerungstechnik
- Montagetechnik
- Fassade
- Lagertechnik
- Verschiedenes

FRINGS Bautechnik GmbH & Co KG · Tel. (0 21 04) 3 30 52
Schimmelbuschstr. 29 · 40699 Erkrath (Hochdahl)
www.frings-bautechnik.de · info@frings-bautechnik.de

DUS-0122-0119



schmidt

elektrotechnik



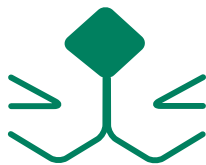
- Gebäudesystemtechnik
- Datenvernetzung
- Planung und Ausführung von Elektroinstallationen
- BK & Sat-Anlagen
- E-Mobility

In der Steele 23
40599 Düsseldorf
Fax 700 896 71

Telefon 0211-700 896 70

www.schmidtelektrotechnik.de • info@schmidtelektrotechnik.de

DU5-0140-0121



TIERKLINIK NEANDERTAL

IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST



Zu jeder Tierklinik gehört eine umfangreiche Haustierapotheke. In der AniCura Tierklinik Neandertal GmbH gibt es für jede Erkrankung spezialisierte Fachabteilungen, deren Teams langjährige Erfahrungen in der Medikation verschiedener Erkrankungen vorweisen können. Nach der Behandlung und Diagnosestellung wird ein individueller Medikationsablauf festgelegt. Der beinhaltet das Arzneimittel, die Einnahmemenge und -dauer während der Therapie. Das mit Ihnen abgestimmte Medikament ist in unserer Haustierapotheke für Sie erhältlich. Ebenfalls erhältlich in unserer Apotheke sind Futtermittel für Problemtiere, wie z. B. bei Allergien. Gerne helfen Ihnen unsere langjährigen Ernährungsberater/innen das richtige Futter für Ihren Liebling zu finden.

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne für weitere Infos zur Verfügung.

Ihre **www.tierklinik-neandertal.de**

☎ 0 21 29 - 37 50 70

UK-0513-DU5-0121